25 JAHRE PARTNERSCHAFT
25 ANS DE JUMELAGE
AUENWALD · BEAUREPAIRE
1987/1988 – 2012/2013

Mitteilungsblatt 26

www.auenwald.de

Gesamtverteilung
an alle Haushalte

AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 28. Juni 2012

INHALT

Seite 5
Amtliche Bekanntmachungen

Seite 14
Feuerwehr

Seite 14
Jubilare

Seite 14
Lehrstellenbörse

Seite 19
Schulen

Seite 22
Recycling

Seite 23
Wichtige Rufnummern

Seite 24
Bereitschaftsdienste

Seite 25
Kirchliche Nachrichten

Seite 28
Aus den Vereinen

Seite 33
Unsere Nachbarn

Seite 36
Informativ & Wissenswert

ab Seite 38
Werbung

Alles Wissenwerte zu Ihrem Blättle.

www.mein-blaettle.de

Ortsmitte Unterbrüden

29 Juni bis 1. Juli 2012

AUENWALD Hocketse

Freitag, 29. Juni 2012	19:00 Uhr	**Eröffnung** durch Bürgermeister Karl Ostfalk
	19:30 Uhr **Neu!!**	**Rapper „Redick und Adschi“** Sieger des diesjährigen Nachwuchsfestivals beim 42. Backnanger Straßenfest
	20:00 Uhr bis 1:00 Uhr	**Partyband „Jackpot“** auf dem Festplatz
	Ausschank bis 2:00 Uhr	**Partynacht / Disco / Caipi** im Rathaushof
Samstag, 30. Juni 2012	ab 18:00 Uhr	**Bewirtung**
	20:00 Uhr bis 1:00 Uhr	**Partyband „Bärastark“** auf dem Festplatz
	Ausschank bis 2:00 Uhr	**Partynacht / Disco / Caipi** im Rathaushof
Sonntag, 1. Juli 2012		**Auenwald-Lauf** Die Laufstrecke führt durch das Festgelände,
	Start	Start und Ziel an der Auenwaldhalle
	8:45 Uhr	Schüler
	9:10 Uhr	5 km
	10:00 Uhr	10 km
	10:10 Uhr	Nordic Walking
	11:00 Uhr bis 13:30 Uhr	**Musikverein Oberbrüden** **Weißwurst – Frühstück** im Rathaushof
	ab ca. 12:00 Uhr	**Siegerehrung des Auenwald-Laufs** Auenwaldhalle
	ab 12:00 Uhr	**Landfrauen – Café** in der Ratsscheuer
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	**Bunter Nachmittag**
	16:30 Uhr bis 19:00 Uhr	**Trachtenkapelle des Bürgervereins Ebersberg**
	19:00 Uhr	Ziehung der **Tombola** – Hauptgewinne
	20:30 Uhr	**Public viewing:** **Endspiel Fußball-Europameisterschaft**

P Parkplätze an der Auenwaldhalle

Weitere Attraktion bei der Auenwald-Hockstse

Sie haben es sicher alle in der Backnanger Kreiszeitung gelesen: Der Sieger des diesjährigen Nachwuchsfestivals beim 42. Backnanger Straßenfest kommt aus Auenwald. Die beiden jungen Rapper „Redick und Adschi“ aus Unterbrüden waren die Gewinner. Es ist uns gelungen, die beiden als weitere Attraktion der Auenwald-Hocketse für einen Auftritt zu gewinnen.

Am Freitag, 29. Juni 2012 nach der Eröffnung und dem Fassanstich durch Bürgermeister Karl Ostfalk, wird es gegen 19:30 Uhr soweit sein: Erleben Sie „Redick und Adschi“ live bei der Auenwaldhocketse. Anschließend sorgen auch „Jackpot“ und der DJ im Rathaushof ganz sicher für eine Bomben-Partystimmung.

Aktion Miteinander

KW 26/2012

Jeden Montag Auenwaldhalle	13.45 Uhr	**Seniorenturnen** - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ansprechpartnerin: Frau Huschidarian, Tel. 54590
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	**Seniorenturnen** - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Dienstag **3. Juli 2012: Gruppe 2** **10. Juli 2012: Gruppe 1**	jeweils 16.00 Uhr	**Kegeln** in der Gaststätte Traube, Lippoldsweiler, dienstags abwechselnd in zwei Gruppen. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Jeden zweiten **Mittwoch**, nächster Termin **11. Juli 2012**	14.30 Uhr	**Skat, Gaigel, Binokel, Rommé, Schach, Halma...** in der Ratsscheuer Unterbrüden
Jeden zweiten **Mittwoch**, nächster Termin **11. Juli 2012**	15.00 Uhr	**Bastelnachmittag** im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Donnerstag, **26. Juli 2012**	13:30 Uhr	**Senioren-Wandergruppe** Am Donnerstag, den 26. Juli fahren wir nach Nagold zur Gartenschau. Abfahrt ab Däfern um 8:00 Uhr, an den übrigen Haltestellen entsprechend etwas später. Wer bei der letzten Wanderung noch nicht bezahlt hat kann im Bus bezahlen. Der Fahrpreis, Eintritt und ein Busvesper betragen 30,-- Euro. Ansprechpartner: Albert Disterheft Tel. 53121; Rudi Schwarz Tel. 52217

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten **herzlich willkommen**, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere **Auskünfte** erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Fuderer, Tel. 07191-500510 oder w.fuderer@auenwald.de. Sollten Sie eine **Mitfahrgelegenheit** suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Reutter, Tel. 07191-5005-11.

Alles Wissenwerte
zu Ihrem Blättle.

www.mein-blaettle.de

www.auenwald.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Auenwald

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:
Bürgermeister Karl Ostfalk oder Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ulli Schlichenmaier e.K.

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:
Medienwelt Schlichenmaier, Ulli Schlichenmaier e.K.
Stuttgarter Straße 72, 71554 Weissach im Tal
Telefon 07191 3556-0, Telefax 07191 3556-10
E-Mail: info@schlichenmaier.de

Erscheinung: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr

Auenwalder Kinderferienprogramm 2012 liegt druckfrisch aus

Ab sofort kann das Programmheft für die Sommerferien und das Anmeldeformular an folgenden Stellen abgeholt werden:

- **im Rathaus in Unterbrüden**
- **in allen Kindergärten**
- **in allen Grundschulen - dort direkt bei der Kerni-Betreuung!!!**

An diesen Stellen können die ausgefüllten Anmeldevordrucke auch wieder abgegeben werden!
Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 4. Juli 2012.
Die Teilnehmerausweise können dann in der Zeit vom 12. bis 20. Juli, Zimmer 14 abgeholt werden.

Viel Spaß wünscht die Gemeindeverwaltung!

Lauftreff Auenwald e. V.

5. Auenwald-Lauf am 01. Juli 2012

Der Auenwald-Lauf hat in den vergangenen Jahren bereits viele Aktive nach Auenwald gelockt. So werden sicher auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer den Weg zu uns finden. Der Wettkampf ist nicht nur durch die Zugehörigkeit zum „Laufcup Schwäbisch-Fränkischer Wald" interessant, dies Jahr ist der Auenwald-Lauf auch der 2. Wertungslauf der württembergischen Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft, was viele zusätzliche Starter aus ganz Württemberg nach Auenwald bringen wird! Der Lauftreff ist bei der Mannschaftsmeisterschaft selbst mit 4 Teams vertreten.
Die Laufstrecke führt in diesem Jahr durch das große Festzelt der Hocketse! Wir bitten um Rücksichtnahme und viel Beifall für die Läufer! Die Veranstaltung beginnt um 8:45 Uhr mit dem Start des AOK-Schülerlaufs über 1,8 km. Es folgt um 9:10 Uhr der Einsteigerlauf über 5 km, um 10 Uhr fällt der Startschuss zum 10 km-Hauptlauf und 10 Minuten später werden die (Nordic) Walker auf die Strecke geschickt. Um ca. 12 Uhr folgen die Siegerehrungen. Während und nach dem Lauf bewirten wir unsere Gäste mit Kaffee, Kuchen, Roter Wurst, Steak und kalten Getränken.
Die Besucher der Hocketse und die Anwohner an der Strecke bitten wir für evtl. kurzzeitige Einschränkungen um Verständnis. Es wäre schön, wenn alle die Läufer durch Beifall und Musik unterstützen könnten. Alle Verkehrsteilnehmer bitten wir, Rücksicht zu nehmen auf die Läufer und auch nicht auf der Laufstrecke zu parken.
Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung und laden Sie ganz herzlich ein – als Teilnehmer oder als Zuschauer!

KULTURKREIS KOBW BILDUNGSZENTRUM WEISSACHER TAL

VORANKÜNDIGUNG

Peter Bühr & his Flat Foot Stompers

am Sonntag, 8. Juli 2012
11.00 Uhr
beim Bürgerhaus Unterweissach

Am Sonntag, 8. Juli 12, 11.00 Uhr, erwartet die Jazzfreunde des Weissacher Tales ein musikalisches Bonbon. Niemand anderes als Peter Bühr & his Flat Foot Stompers heizen den Liebhabern eines lockeren, beschwingten Jazz mit heißen Rhythmen ein.
Da wir gutes Wetter erwarten, findet die Veranstaltung im Freien, d.h. auf dem wunderschönen Platz zwischen Kirche, Rathaus und Bürgerhaus, statt (nur bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus).
Die Bewirtung, d. h. Fassbier und ein schmackhaftes Mittagessen, übernimmt der RSV Unterweissach.

Auf alle Fälle gilt: Eintritt frei!

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

Der Heimatverein Weissacher Tal e.V.
zeigt im Museum eine

Fotoausstellung

von Heinz Kannowade

Am Sonntag, den 1.7.2012
von 14.00 – 17.00 Uhr
im Oberling

Eine weitere Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen, bietet sich am 15. Juli 2012.

10. Weißwurst-Frühstück am BiZe

Wann: Sonntag, 01.07.2012
Wo: Bildungszentrum Weissacher Tal, Eingang Cottenweiler / 6er Pavillon

Uhrzeit: 11:00 Uhr – 13:30 Uhr
Es spielen: BiZe-Bläserklasse, „Zero Percent" & die Band „CHROBTHEORIE"

Eintritt frei! – Bewirtung durch den Freundeskreis

AUENWALD Hocketse

Public Viewing

Erstmals bei der Auenwald - Hocketse gibt es ein Public Viewing. Nach der Ziehung der Tombola Hauptpreise am Sonntag, 1. Juli 2012 übertragen wir das

Endspiel der Fußball-Europameisterschaft

auf großer Leinwand. Wir hoffen, dass die deutsche Mannschaft dabei ist und von möglichst vielen Fans angefeuert wird. Natürlich sind alle Gäste herzlich willkommen. Wir wünschen uns auf jeden Fall als krönenden Abschluss der Hocketse ein schönes und spannendes Finale in Kiew.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Mädchennachmittag

Am Freitag, den 06.07.2012, findet von 17 – 19 Uhr der nächste Mädchennachmittag im Alten Schulhaus Ebersberg statt. Gemeinsam wollen wir alkoholfreie Cocktails und Kleinigkeiten zum Essen herstellen.
Der Mädchennachmittag ist für alle Mädchen von 9 – 13 Jahren und kostenfrei.
Ich freue mich auf Euch,
Sina

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 7. Mai 2012

Bekanntgaben/Verschiedenes

Vom 29. Juni bis 1. Juli findet wieder die Auenwald-Hocketse rund um das Rathaus in Unterbrüden statt. Eröffnung ist um 19 Uhr durch Bürgermeister Ostfalk.

In den letzten Wochen wurden in Auenwald die Grundstücke für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr durch Mitarbeiter des Rathauses und durch ein externes Fachbüro begutachtet.
Die Allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt ist 2000-2003 und 2004 – 2006 ist endgültig abgeschlossen; die Prüfung der Jahre 2007 bis 2011 wurden wurde in den vergangenen Wochen durchgeführt.
Mit der Ausführung des Anbaus am Kindergarten Hohnweiler zur Einrichtung einer Kleinkindgruppe wurden vom Bürgermeister im Zuge der Eilentscheidung folgende Aufträge erteilt:
Zimmer- und Trockenbauarbeiten an Fa. Kirsch aus Murrhardt für 10.430.35 €
Sanitärarbeiten an Fa. Fuxx aus Auenwald für 17.195,50 €. Die Arbeiten müssen bis Ende August 2012 fertig gestellt sein, damit die Kleinkinder mit ihren Erzieherinnen ab September 2012 ihre neuen Räume beziehen können.

Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse: Am 27.02.2012 wurde Bürgermeister Ostfalk vom Gemeinderat beauftragt, für die Ansiedlung eines Lebensmittel-Marktes in Lippoldsweiler Grundstückskäufe zu tätigen.

Bürgerfragestunde:
Hierzu gab es keine Wortmeldungen

Einführung der Ganztagesbetreuung an der Grundschule Unterbrüden/Oberbrüden

Einrichtung eines zentralen Horts
Der Gemeinderat beschloss die Einführung des neuen Betreuungskonzepts in Form eines Horts mit Mittagessen für die Auenwalder Grundschulen am Schulstandort Unterbrüden ab Beginn Schuljahr 2012/2013 und befürwortete auch die Einführung eines warmen Mittagessens an den 3 Grundschulstandorten zum Schuljahresbeginn 2012/2013. Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten. Der Gemeinderat stimmte den erforderlichen Ausgaben zu; insbesondere stimmt das Gremium den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5.000 € bis max. 10.000 € im Haushaltsplan 2012 zu. Im Haushaltsplan 2013 sind für die Ganztagesbetreuung an den Grundschulen Mittel in Höhe von max. 15.000 € einzustellen. Nach einem Jahr soll das Konzept in Bezug auf die Kostenseite bzw. Elternbeiträge auf den Prüfstand gestellt werden.

Weitere Einzelheiten zum neuen Betreuungskonzept „Hort" an der Grundschule in Unterbrüden im extra Artikel „Zentraler Hort in Unterbrüden ab dem neuen Schuljahr 2012/2013" oder unter www.auenwald.de

Bausachen

Erweiterung des Betriebsgebäudes und Einbau einer Betriebswohnung, Im Anwänder 34, Mittelbrüden
Der Bauherr beabsichtigt, sein Betriebsgebäude auf dem Grundstück Im Anwänder 34 in Auenwald-Mittelbrüden nach Süden zu erweitern und im Untergeschoss Garagen, im Erdgeschoss ein Lager und im Ober- und Dachgeschoss eine Betriebsleiterwohnung einzubauen. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Anwänder", verschiedenen Befreiungen von den entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplans sind erforderlich. Der Gemeinderat erteilte hierzu das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde.

Bauvoranfrage zum Neubau eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst. 12 der Gemarkung Oberbrüden
Die Eigentümerin des Grundstücks Flst. 12, die im Gebäude Heslachhof 21 wohnt, möchte im Rahmen einer Bauvoranfrage klären, ob sie auf dem Grundstück Flst. 12 einen Geräteschuppen in der Größe einer Doppelgarage errichten darf, um Gerätschaften zur Bewirtschaftung von drei weiteren Grundstücken mit einer Größe von ca. 2.500 m² unterstellen zu können. Auf dem Grundstück Heslachhof 21 sind zwischenzeitlich drei Garagen genehmigt. Das Grundstück Flst. 12 befindet sich im Außenbereich. Der Außenbereich ist grundsätzlich von nicht privilegierten Vorhaben freizuhalten. Die Bauherrschaft ist nicht privilegiert.
Die Verwaltung schlug vor, das Einvernehmen der Gemeinde unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die Gebäude ausschließlich für die Unterstellung entsprechender Gerätschaften zur Bewirtschaftung der vom Bauherrn genannten eigenen Grundstücke genutzt werden. Der Nutzung eines Autoabstellplatzes oder Garagen im dortigen Außenbereich kann nicht zugestimmt werden. Insoweit ist konsequenter Weise eine Rückbauverpflichtung für den Bauherrn aufzunehmen, so dass das Gebäude wieder beseitigt werden muss, sobald die landwirtschaftliche Nutzungsnotwendigkeit entfällt. Unter diesen Voraussetzungen erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen.

Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Rottmannsberger Str. 18, Oberbrüden
Der Bauherr hat auf dem Grundstück Rottmannsberger Str. 18 im Ortsteil Oberbrüden eine größere Photovoltaikanlage auch über das bestehende Gebäude hinaus errichtet. Die Baurechtsbehörde sieht hierfür die Notwendigkeit einer baurechtlichen Genehmigung. Hierzu erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen.

Errichtung eines Schafstalls auf dem Grundstück Flst. 194 der Gemarkung Lippoldsweiler
Der Bauherr beabsichtigt, auf seinem Grundstück Flst. 194 südwestlich des Baugebiets „Stählfeld" im Ortsteil Lippoldsweiler im Abstand von ca. 150 m zum nächstgelegenen Wohngebäude einen Schafunterstand zu errichten, in dem insbesondere über die Wintermonate 10 Schafe eingestellt werden können. Der Bauantragsteller ist darüber hinaus Eigentümer von weiteren Grundstücken,

die mit mobilen Weidezäunen und den angesprochenen Schafen bewirtschaftet werden sollen. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Der Bauherr ist nicht privilegiert.

Entsprechend eines vergleichbaren Falls in Auenwald-Hohnweiler schlug die Verwaltung vor, die Errichtung des besagten Schafunterstandes mit Heulager mit einer Gesamtfläche von 32 m² für den beantragten Zweck zuzulassen. Über eine Rückbauverpflichtung ist sicherzustellen, dass das Gebäude wieder beseitigt wird, sobald die dargelegte Nutzung entfällt bzw. die Pflege der genannten Grundstücke durch den Bauantragsteller nicht mehr erfolgt. Hierzu erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen.

Neubau von provisorischen Stellplätzen, Im Anwänder 24 – 26, Mittelbrüden

Der Bauherr hat mit den Bauarbeiten zur Erweiterung seines Gewerbebetriebs nach Süden begonnen. Um die Bauarbeiten zweckmäßig ausführen zu können, sollen die Wertstoffcontainer vom bestehenden Lagergebäude auf den Parkplatz verlagert werden. Dabei entfallen ca. 20 Stellplätze. Aus baurechtlicher Sicht wäre für den Gewerbebetrieb dennoch eine ausreichende Zahl von Stellplätzen nachgewiesen. Die Zahl der tatsächlich genutzten Stellplätze ist allerdings höher, so dass die Mitarbeiter die Straßen im Umfeld zum Abstellen ihrer Fahrzeuge nutzen würden. Dies soll jedoch vermieden werden. Deshalb ist vorgesehen, nördlich des vorbeiführenden Feldwegs eine Parkfläche von ca. 50 x 16 m mit Mineralbeton und Splitt zu befestigen und als Stellplätze mit wasserdurchlässigem Material zu nutzen. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Auenwald, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs „Anwänder – nördliche Erweiterung" und würde von der Firma gepachtet. Als Zufahrtsmöglichkeit zu möglichen Holzlagerplätzen werden östlich und westlich der Parkplätze Flächen freigehalten. Der Gemeinderat stimmte der geplanten Anlage von Stellplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück sowie der Verpachtung an die Firma zu. Die Kosten für die Anlage der Stellplätze und der Behelfszufahrten trägt die Firma.

Bauvoranfrage zum Neubau eines Pferdestalls sowie Garagen und einer Wohnung, Waldstr. 19, Däfern

Da bis zum Sitzungstermin die erst sehr kurzfristig eingegangene Bauanfrage noch nicht abschließend geprüft werden konnte, wurde die Bausache von der Tagesordnung abgesetzt und auf die nächste Sitzung vertagt.

Bebauungsplan „Lugstraße" mit örtlichen Bauvorschriften - Feststellung des geänderten Entwurfs

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2011 den Bebauungsplanentwurf „Lugstraße" auf der Grundlage der Planung der Arbeitsgruppe für Stadtentwicklung, Dipl.-Ing. Walter Reinhardt, beschlossen. Zwischenzeitlich wurden die Grunderwerbsverhandlungen mit den Eigentümern Fritz weitergeführt. Hier zeigt sich nun, dass die Grundstücke im unteren Bereich der Lugstraße nur mit Einzelhäusern und nicht mit Doppelhäusern bebaut werden sollen. Durch die nicht mehr notwendige Teilung der Grundstücke entlang der Lugstraße ist es jetzt möglich, dort die Firstrichtung auch senkrecht zur Lugstraße zuzulassen, so dass im Bebauungsplan beide Möglichkeiten aufgenommen wurden. Auf dem nach Nordosten angrenzenden Einzelhausgrundstück war bisher auch die Firstrichtung nur parallel zur Lugstraße vorgesehen. Auch hier soll jetzt die Möglichkeit geschaffen werden, den Giebel direkt zur Lugstraße zu stellen. Die ausschließliche Festsetzung dieser Firstrichtung ist jedoch angesichts der Länge des Baukörpers entlang der Lugstraße sowie der zusätzlich eingeschränkten Gebäudehöhe auf 8,00 m nicht zweckmäßig.
Im nördlicheren Teil des Baugebiets wurden die Bezugshöhen, wie im Gemeinderat bereits einvernehmlich diskutiert und entsprechend dem Verlauf der Erschließungsstraße angepasst. Zudem wurden die Grundstücksgrenzen entsprechend dem Stand der dort jetzt abgeschlossenen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern angepasst und auch die Baufenster dahingehend präzisiert. Verschiedene Wünsche von Bauplatzkäufern auf Vergrößerung Ihrer baulichen Nutzungsmöglichkeiten wurden ebenso in die Planung aufgenommen.
Um die erhöhten Anforderungen an eine zwischenzeitlich bei Neubauten geforderte Wärmedämmung ohne zusätzliche Einschränkungen im Dachgeschoss vornehmen zu können, hat das Planungsbüro die bisher im Bebauungsplan mit 3,50 m festgesetzte Traufhöhe auf 3,80 m angehoben. Die Arbeitsgruppe für Stadtentwicklung, Dipl.-Ing. Walter Reinhardt, hat diese Änderungen in den jetzigen Bebauungsplanentwurf mit Datum vom 11.06.2012 eingearbeitet.
Der Gemeinderat beschloss die Feststellung des Bebauungsplans „Lugstraße" auf der Grundlage der aktuellen Planung. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planung öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange am Bebauungsplanaufstellungsverfahren zu beteiligen

Stellungnahme zu den Haushaltsreden 2012 der Fraktionen und Beschluss über die Anträge

Die Stellungnahmen der Fraktionen enthielten neben konkreten Anträgen auch viele allgemeine Ausführungen und Anregungen, die nicht direkt den Haushalt betreffen. Diese waren nicht Gegenstand der Sitzung. Wenn Anträge von mehreren Fraktionen gestellt wurden, sind sie nur einmal aufgeführt.

Bürgerlicher Wählervereinigung Auenwald:

Keine gleichzeitigen Maßnahmen / Stand und Ausführung verschiedener Maßnahmen:

Der Antrag, dass keine neuen Projekte begonnen werden, bevor die Reste aus den Vorjahren vollständig abgewickelt sind, wurde konkretisiert. Selbstverständlich können bei entsprechender Begründung auch neue Maßnahmen begonnen werden, wenn die Abrechnung von Altfällen begründet erst später erfolgen kann. Der Antrag wird von der Verwaltung so aufgefasst: Der Gemeinderat erwartet von der Verwaltung, dass Maßnahmen zügig bearbeitet und spätestens innerhalb eines Jahres nach der vollständigen Fertigstellung, abgerechnet werden.
Die Sanierung der Ratsscheuer in Unterbrüden verlief zügig und ist komplett abgeschlossen und abgerechnet.
Die Ortskernsanierung in Oberbrüden wurde trotz zweier Förderanträge der Gemeinde unter der fachkundigen Bearbeitung durch die STEG vom Land Baden-Württemberg bisher nicht in ein Förderprogramm aufgenommen, so dass hier keine Maßnahmen umsetzbar sind.
Auch beim Straßenausbau Brenner gilt es, nach der Ausarbeitung der Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro Frank zunächst die beitragsrechtlichen Auswirkungen zu klären. Dies wird derzeit durch das beauftragte Kommunalberatungsbüro ALLEVO durchgeführt. Die Planung soll anschließend den dortigen Anwohnern einschließlich der beitragsrechtlichen Konsequenzen vorgestellt werden, bevor über weitere Ausbaumaßnahmen entschieden wird.
Für die Verbesserung des Radwegenetzes sind im Haushaltsplan bisher keine noch finanziellen Aufwendungen berücksichtigt.
Der Verkauf des Wohnhauses Dorfstraße 19 in Däfern ist erst möglich, wenn die dort notwendige oder zumindest zweckmäßige Grundstücksneuordnung in enger Abstimmung mit den dortigen Anwohnern erfolgt ist. Die Gesamtkonzeption wurde jetzt vom beauftragten Büro vorgelegt. Auch die Umnutzung der Scheune sollte vor dem Verkauf des Wohnhauses geplant und möglichst genehmigt sein, um nicht nachher Probleme bei der Umsetzung zu bekommen.

Ausgabenwachstum im Verwaltungshaushalt
Die damalige Empfehlung des Finanzplanungsrats aus dem Jahr 2006, das Ausgabevolumen im Verwaltungshaushalt auf max. 1% zu begrenzen wird weiterhin als Richtschnur für die Ausgabenentwicklung herangezogen. Die Betrachtung des Verwaltungshaushalts 2012 unter Hinzu- und Abrechnungen von Verrechungsbuchungen sowie nur bedingt beeinflussbaren Ausgabepositionen ergibt eine bereinigte Steigerung von 0,3%. In der Zukunft könnte dieses Ziel nur mit entsprechenden Einsparungen und Kürzungen eingehalten werden, da steigende Unterhaltungs- und vor allen durch höhere Energiepreise ansteigende Betriebsaufwendungen sowie höhere Tarifabschlüsse im Personalbereich die Ausgaben über dieses Maß hinaus erhöhen können.

Steigerung der Personalkosten
Der Anstieg der Personalkosten in den vergangenen Jahren war insbesondere durch den Ausbau der Kinderbetreuung sowie der Überleitung der Erzieherinnen in den Sozial- und Erziehungstarif des TVöD bedingt. So erhöhten sich die Ausgaben in diesem Bereich zwischen 2007 und 2011 sprunghaft um rd. 483.000 € bzw. 63,7%. Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten erhöhte sich von 36% im Jahr 2007 auf rd. 42% in den Jahren 2011 und 2012. Nach derzeitigem Stand sind die Vorgaben des KVJS (Landesjugendamt) in Bezug auf den Personalschlüssel erfüllt. Es sind keine weiteren Neueinstellungen im Kindergartenbereich geplant. Sollten sich allerdings hier wie auch in den anderen Bereichen (Verwaltung, Bauhof, Reinigungskräfte, Kernzeitenbetreuung) Änderungen ergeben, die dringend notwendig sind, wird der Gemeinderat informiert und bei Zuständigkeit um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Werbung für Bauplätze / Aktualisierung der Homepage
Um insbesondere den Verkauf der letzten Bauplätze im Gebiet Altenberg- / Geigersbergstr. zu forcieren ist eine plakativere Werbung auf der Gemeindehomepage und auch in der örtlichen Presse denkbar und könnte in Kürze erfolgen. Die Verwaltung wird überdies das Ratsinfosystem regelmäßig aktualisieren und die Tagesordnungen, Sitzungsvorlagen und Berichte zu den Sitzungen einstellen. Auch im Bereich der Bauplätze und des Baukindergelds ist eine ausführliche Darstellung geplant.

Umsetzung von Baumaßnahmen, z.B. Birkenstraße
Entlang der bisherigen einseitig erschlossenen Birkenstraße ist im Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang die beidseitige Bebauung vorgesehen. Entsprechende Gespräche mit den dortigen Grundstückseigentümern führten allerdings bisher nicht zu einer Einigung. Im Haushaltsplan sind für die Planung der Birkenstraße bzw. der Bauleitplanung bisher keine konkreten Mittel von Seiten der Verwaltung beantragt oder vom Gemeinderat im Haushaltsplan eingestellt worden. Von einer seit Jahren geplanten Baumaßnahme kann deshalb im dortigen Bereich sicher nicht gesprochen werden. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Bauleitplanung auch in der Birkenstraße in Mittelbrüden erst nach Einigung mit den betroffenen Grundstückseigentümern auf der o.g. Basis durchzuführen. Sofern aus Sicht der Grundstückseigentümer hieran kein Interesse besteht, wird bei der nächsten Fortschreibung des Flächennutzungsplans ab dem Jahr 2015 auf dieses Baugebiet verzichtet.

Neubebauung Holzbachäcker VIII
Im Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang ist eine Abrundung der Wohnbauflächen im nördlichen Bereich des Ortsteils Unterbrüden als Holzbachäcker VIII ausgewiesen. Auch hier gilt das zum Bereich Birkenstraße in Mittelbrüden Gesagte, d. h. eine Umsetzung dieser Bauleitplanung ist erst dann sinnvoll, wenn eine Einigung mit den Grundstückseigentümern zu auch für die Gemeinde Auenwald akzeptablen Bedingungen getroffen wurde. Bisher hat hier weder ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern, noch eine Planung stattgefunden.

Altes Rathaus Lippoldsweiler
Im alten Rathaus Lippoldsweiler sind insbesondere das Gemeindearchiv, das Vereinszimmer des TSV Lippoldsweiler und in der Garage Materialien des Hausmeisters untergebracht. Das Archiv und die Materialien könnten voraussichtlich im Gebäude Hohlgasse 3 (neben dem alten Schulhaus Ebersberg) untergebracht werden. Wir gehen davon aus, dass die Räume für ein Archiv geeignet sind, was von einem Statiker geprüft werden müsste. Dafür und für das Herrichten der Räume (evtl. Deckenverstärkung, geringe Umbauten, weitere Regale usw.) und den Umzug rechnet man jedoch mit mehreren zehntausend Euro. In diesem Zusammenhang wäre es auch sinnvoll die restlichen Archivalien, insbesondere der ehemaligen Gemeinde Lippoldsweiler, zu erfassen und ein Findbuch anzulegen, wie die für die anderen Ortsteile schon geschehen ist. Die Verwaltung schlägt vor, die Statik prüfen zu lassen und mit dem Kreisarchiv zu klären, welcher Aufwand für die Einrichtung, den Umzug und die restliche Archivierung notwendig ist.

Anbindung des Weissacher Tales an die B 14
Die Anbindung des Weissacher Tals an die B 14 wird von den Verwaltungen des Weissacher Tales mit Nachdruck verfolgt. Sie ist Thema auf der nächsten Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft. Die Verwaltung wird entsprechend auf Backnang zugehen; spätestens nach der Sommerpause soll eine gemeinsame Infoveranstaltung anberaumt werden.

Allwettersportplatz
Zum Thema Allwettersportplatz gibt es noch keine weiteren Entscheidungen; insbesondere haben die Vereine sich bisher noch nicht abschließend zum „gemeinsamen" Standort geäußert. Wird von dieser Seite kein Interesse bekundet, wird es keinen Allwettersportplatz geben.

Ausgleichsmaßnahmen
Der grundsätzliche Antrag, bei zukünftigen Bebauungen oder Bau von Regenrückhaltebecken, Ausgleichsmaßnahmen nicht auf wertvollem Ackerland vorzunehmen, kann aus Sicht der Verwaltung nicht uneingeschränkt unterstützt werden. Grundsätzlich sind wir allerdings gleicher Auffassung. Allerdings würde ein diesbezüglicher Beschluss dazu führen, dass beispielsweise beim Aufkauf von Ackerflächen für die Erweiterung des Gewerbegebiets „Anwänder" auf diesen Ackerflächen keine Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden dürften, obwohl sie oft auf den Baugrundstücken anschließend problemlos und sinnvoll ausführbar wären. Dies wäre sicherlich auch nicht im Sinne der Antragssteller. Zudem hat die Gemeinde gelegentlich Möglichkeiten, auf Ackerflächen zurückzugreifen, die zwar früher als Acker angelegt und genutzt wurden, aber heute nicht mehr aus landwirtschaftlicher Sicht zeitgemäß sind. Beispielsweise sind hier sehr steile Ackerflächen oder Bereiche inmitten von Streuobststrukturen oder versumpfenden Talauen gemeint. Dort, wo die Natur sich diese Flächen natürlicherweise zurückholen würde, wäre es aus Sicht der Gemeindeverwaltung nachteilig, wenn diese Flächen nicht erworben würden und die mögliche ökologische hochwertige Verbesserung nicht auf das Ökokonto der Gemeinde oder des Zweckverbandes gutgeschrieben würden. Deshalb sollte weiterhin im Einzelfall entschieden werden und nur im begründeten Einzelfall auf Ackerflächen für Ausgleichsmaßnahmen zurückgegriffen werden.

Fahrradwegenetz und Ortsobmänner
Bei der weiteren Planung des Fahrradwegenetzes werden die Ortsobmänner der Landwirte einbezogen, da einige Verbindungen auch über Feldwege gehen. Auch ein Vertreter des ADFC soll zugezogen werden.

Anzeigen online schalten: mein-blättle.de

Umstellung auf LED-Technik
Eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung ist sehr umfangreich; vor einer Vergabe werden dem Rat die notwendigen Fakten und Berechnungen bereitgestellt.

Wasserversorgung Bergteilorte
Die Gemeinde Althütte hat das System ihrer Wasserversorgung mit finanzieller Unterstützung des Landes auch für den Ortsteil Sechselberg erheblich verbessert und ist nicht auf Wasser aus der Gemeinde Auenwald angewiesen. Die Verwaltung hat erneut Gespräche mit BM Sczuka geführt, der sich weiterhin eine interkommunale Lösung, aber nur unter gewissen Voraussetzungen vorstellen kann.

Unabhängige Wählergemeinschaft Auenwald:

Umlagenanteile der Gemeinden an den Regionalverband, Finanzierungsanteil am Bahnprojekt Stuttgart 21
Der Verband Region Stuttgart erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben, außer dem Nahverkehr, von den 179 Gemeinden der Region Stuttgart eine Verbandsumlage, die sich in die Verwaltungs- und Vermögensumlage aufgliedert. In den Jahren 2004 bis 2007 wurde daneben eine Umlage für die Errichtung der neuen Messe erhoben. Detaillierte Informationen zu den Aufgaben und zur Zusammensetzung des Haushalts der Region Stuttgart sind unter www.region-stuttgart.org abrufbar. Die Anteile der Gemeinde Auenwald an der Verbandsumlage werden jährlich aufgrund des Anteils an der gesamten Steuerkraftsumme der Regionsgemeinden neu ermittelt und sind im Haushaltsplan 2012 der Gemeinde auf Seite 432 dargestellt. Der Anteil am Bahnprojekt Stuttgart 21 wird nicht direkt auf die Gemeinden umgelegt, sondern über die Verkehrsumlage von den Landkreisen angefordert. Der Anteil der Region in Höhe von 100 Mio. € ist vertraglich gedeckelt. Eine höhere Beteiligung der Region würde eine Änderung der Vereinbarung bedeuten. Hierüber müsste die Regionalversammlung beschließen. Der Gemeinderat kann nur über Dinge beschließen, für die er auch zuständig ist. Zur Beteiligung an eventuellen Mehrkosten kann der Gemeinderat somit nur seine Meinung an die gewählten Vertreter in der Regionalversammlung weitergeben. Die Finanzierung erfolgt über eine Rückstellung in Höhe von 20 Mio. €, die die Region bereits gebildet hat. Die restlichen 80 Mio. € werden ab dem Jahr 2010 über einen Zeitraum von 8 Jahren, somit bis 2017, von den in der Region liegenden und das ÖPNV-Netz angeschlossenen Landkreisen aufgebracht. Die Landkreise finanzieren ihren Anteil wiederum über die Kreisumlage, d.h. in der Kreisumlage für den genannten Zeitraum ist ein Teil für S21 enthalten. Auf die Gemeinde Auenwald entfällt jährlich ein Anteil in Höhe von rd. 23.000 bis 26.000 €, dieser ist abhängig von der Gesamtsumme, die auf den Rems-Murr-Kreis entfällt und vom jährlich schwankenden Anteil der Gemeinde Auenwald an der gesamten Steuerkraftsumme im Landkreis.

Freie Wählervereinigung Auenwald:

Keine konkreten Anträge

Sozialdemokratische Partei Deutschland:

Sitzungsbeginn und -ende/ Teilnahme der Verwaltung an den Sitzungen
Die Verwaltung sieht kein Problem, die Sitzungen um 18.30 Uhr zu beginnen, wenn dies die Meinung der Ratsmehrheit ist. Dies wurde jedoch von einigen Ratsmitgliedern nicht unterstützt. Hingegen einigte sich der Rat, das Sitzungsende auf 22.00 Uhr festzulegen. Bezüglich der Sitzungsteilnahme wurde bereits in der Vergangenheit in der Regel darauf geachtet, dass bei Sitzungen des Gemeinderats neben den in der Haushaltsrede genannten Personen nur die Mitglieder der Verwaltung teilnehmen, deren Aufgabengebiete von den Tagesordnungspunkten betroffen sind. Auch zukünftig soll die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen abhängig von den anstehenden Themen gemacht werden.

Zuständigkeit der Verwaltung, Änderung der Hauptsatzung, Task-Force
Die Verwaltung hat wiederholt Anläufe unternommen, die Zuständigkeit des Bürgermeisters in der Hauptsatzung zu erweitern, was seither vom Gemeinderat stets im Vorfeld abgelehnt wurde. Eine Änderung der Hauptsatzung steht ohnehin an, um die Regelungen an den TVÖD (seither BAT) anzupassen. In diesem Zusammenhang kann auch über die Zuständigkeiten des Bürgermeisters und der Ausschüsse nachgedacht werden. Es ist generell zu fragen, ob die beiden beschließenden Ausschüsse bestehen bleiben sollen, wenn Themen, die in den Ausschüssen schon eingehend vorberaten werden, nochmals im Gemeinderat im gleichen Umfang und mit dem gleichen Inhalt erneut ausdiskutiert werden. In diesem Zusammenhang muss auch die Bildung einer sog. Task-Force für haushaltsrelevante Fragen erörtert werden. Es wird vorgeschlagen, den gesamten Komplex für die nächste Klausurtagung vorzusehen.

Nahversorgung in Lippoldsweiler
Die Verbesserung der örtlichen Nahversorgung im Ortsteil Lippoldsweiler wird bereits seit vielen Jahren von allen Fraktionen unterstützt. Die langjährigen intensiven Bemühungen und Gespräche von Bürgermeister und Verwaltungsspitze haben zwischenzeitlich dazu geführt, dass neben einem entsprechenden Investor/Betreiber auch ein passender Standort gefunden werden konnte. Die Verhandlungen konnten soweit voran gebracht werden, dass vom Investor eine konkrete Vorplanung erarbeitet wurde und bei uns die Errichtung eines Lebensmittelmarktes nördlich der Ortslage Lippoldsweiler gelegen, von der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K1907 aus erschlossen, beantragt wurde. Planerisch ist sogar ein Kreisverkehr an der Zufahrt möglich, der zur gewünschten Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich führen würde. Die Gemeindeverwaltung hat bei der zuständigen Stadtverwaltung die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans für diesen Markt beantragt, führt die entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen durch und hat auch im Kontakt mit der Region Stuttgart deren bisherige Unterstützung für diese Planung erhalten.

Zweitwohnungssteuer / Gewinnerzielungsabsicht beim Eigenbetrieb Wasserversorgung
Die Verwaltung wird prüfen, in welcher Form die Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Auenwald realisierbar wäre und wie sich diese finanziell auswirken würde. Eine Information hierüber wird noch im Laufe des Jahres 2012 stattfinden.
In der Gemeinderatssitzung am 12. April 2010 wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen, den Gewinnerzielungsverzicht in der Betriebssatzung zu streichen und so künftig die Möglichkeit einer angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals sowie einer Konzessionsabgabe zu ermöglichen. Die Einführung der Gewinnerzielungsabsicht einschließlich einer Konzessionsabgabenregelung wurde in dieser Sitzung einstimmig abgelehnt. Die Verwaltung ist nach wie vor der Ansicht, dass neben dem Gewinn auch die maximale Konzessionsabgabe erzielt werden soll, die dem allgemeinen Haushalt zu Gute kommen kann - so auch die aktuelle Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung 2007-2010. Auch das Landratsamt Rems-Murr-Kreis empfiehlt im Schreiben zum Haushaltserlass 2012, als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung, die Gewinnerzielungsabsicht nochmals zu überdenken. Der damalige Beschlussvorschlag könnte nochmals zur Entscheidung gestellt werden. Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Kalkulation und eine steuerliche Bewertung vornehmen zu lassen, in der die finanziellen Auswirkungen aufgelistet sind, die durch die Einführung der Gewinnerzielungsabsicht samt Konzessionsabgabenregelung auf die Wasserverbraucher und die Gemeinde Auenwald zukommen.

Interkommunale Zusammenarbeit
Über die drei Zweckverbände hinaus arbeiten die Nachbargemeinden des Weissacher Tals und der vVG auch in anderen Bereichen jetzt schon zusammen. Die vier Bürgermeister treffen sich regelmäßig, um anstehende Themen zu koordinieren. Eine Zusammenarbeit gibt es z.B. bei den Feuerwehren, Vollzugsdienst, Bauhofmaschinen, z.T. bei Beschaffungen und aktuell bei der Stromkonzession. Die Bürgermeister und Amtsleiter werden darüber beraten, in welchen Bereichen diese Kooperation vertieft werden kann.

Einführung des Neuen kommunalen Haushaltsrechts
Am 22.4.2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Durch die Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung wurden die rechtlichen Grundlagen für das neue Kassen- und Haushaltsrecht (NKHR) gelegt. Es ist bisher eine Übergangsfrist von sieben Jahren vorgesehen, so dass alle Kommunen ihr Haushalts- und Rechnungswesen spätestens ab dem Jahr 2016 nach dem neuen Haushaltsrecht führen.
Die neue Landesregierung hat erkannt, dass es zahlreiche Kommunen vor erhebliche Probleme stellt, ihre Buchführung mit beträchtlichem finanziellem und personellem Aufwand den derzeitigen gesetzlichen Vorgaben entsprechend von der seitherigen Kameralistik auf die Doppik (NKHR) umzustellen. Daher ist gemäß der Koalitionsvereinbarung nun vorgesehen, dass die Gemeinden ein Wahlrecht zwischen dem seitherigen Haushaltsrecht und dem NHKR erhalten sollen. Sobald der Landtag ein entsprechendes Gesetz verabschiedet hat, wird ggf. der Gemeinderat über die künftige Buchführung zu entscheiden haben. Bis dahin wird die Verwaltung keine weiteren Schritte in Richtung Umstellung unternehmen.

Hinweisschild Winterdienst Trailhof-Murrhardt
In den Wintermonaten wird ein Schild aufgestellt mit der Aufschrift:
„Achtung!
Kein Winterdienst
Trailhof – Murrhardt."
Der Gemeinderat hat den oben genannten Stellungnahmen einstimmig zugestimmt.

Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Stromlieferung zur Straßenbeleuchtung für das Jahr 2013

Die Gemeinde ist aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über § 1 der VOL verpflichtet, den Strombedarf ihrer öffentlichen Einrichtungen auszuschreiben.
Die Stromlieferungen werden im Rahmen der Ausschreibung für einen Zeitraum von einem Jahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss, dass sich die Gemeinde Auenwald an der 1. Bündelausschreibung des NEV in Zusammenarbeit mit der GT-Service GmbH über den kommunalen Strombedarf für die Straßenbeleuchtung 2013. beteiligt. 50 % als „einfacher Ökostrom" ohne Neuanlagenquote und 50 % als „Normalstrom". Nach der zum 25.09.2012 geplanten Zuschlagserteilung wird der Gemeinderat über das Ausschreibungsergebnis informiert.

Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) im Rems-Murr-Kreis

- Beitritt der Gemeinde
Die Pflege und der Erhalt der Kulturlandschaft ist eine gemeinsame Aufgabe von Landkreis und kreisangehörigen Gemeinden. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sind Grundstücksbesitzer (die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger) verpflichtet, diese Pflege in unterschiedlicher Form vorzunehmen. Dies gilt umso mehr für Bereiche, die als Biotope, Naturdenkmale, FFH-Gebiete etc. ausgewiesen sind.
Sowohl Landkreis als auch Gemeinden stehen vor immer größeren Schwierigkeiten, die Pflege der eigenen Flächen durchzuführen, als auch den Bürgerinnen und Bürgern für die Pflege entsprechende Hilfestellung (in beratender Form oder Vermittlung von Angeboten) zu leisten. Das Land Baden-Württemberg wird die Gewährung von Fördermitteln, insbesondere nach der Landschaftspflegerichtlinie, künftig von der Einrichtung eines Landschaftspflegeverbandes abhängig machen.
Bei einem LEV handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluss eines Landkreises mit Kommunen und Partnern aus privatem Naturschutz sowie der Land- und Forstwirtschaft. Diese Verbände werden in der Regel als Verein geführt und haben die Aufgabe, den Erhalt und die Entwicklung von Kulturlandschaften für die Vereinsmitglieder und zusammen mit diesen zu besorgen.

Einzelne Punkte sind:
- Sicherstellung der Landschaftspflege, insbesondere Pflege von Biotopen, im Rems-Murr-Kreis besonders die Streuobstflächen.
- Vermittlung der erforderlichen Arbeiten an entsprechende Unternehmen oder örtliche Landwirte.
- Beantragung von Fördermitteln.
- Erstellung von Managementplänen für besondere Flächen.

Konkret werden für den LEV im Rems-Murr-Kreis folgende Aufgaben gesehen:
- Erhaltung, Pflege, Anlegen und Wiederherstellung besonderer Biotope und ökologisch wertvoller Flächen sowie Pflege von Biotopverbundsystemen im Rahmen von Biotopvernetzungskonzeptionen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Naturschutzaktionen (z.B. Landschafts-pflegetage etc.).
- Organisation der Springkrautbekämpfung.
- Koordination von Kompensationsmaßnahmen aus der Bauleitplanung.
- Beratungsangebote für die Entwicklung von Ökokontomaßnahmen, insbesondere für Landwirte.
- Beratung und Schulung (z.B. im Bereich Obstbaumschnitt) in Zusammenarbeit mit den bereits vorhandenen Institutionen und dem Landkreis.

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt jedoch, welche Möglichkeiten eine Einrichtung beinhaltet, bei der dauerhaft koordinativ Aufgaben für die kreisangehörigen Gemeinden geplant und umgesetzt werden können. Die für den Rems-Murr-Kreis anfallenden Personal- und Sachkosten werden auf die Mitglieder umgelegt; für Auenwald ergeben sich dadurch jährliche Kosten von ca. 470 €.

Der Gemeinderat beschloss, eine Mitgliedschaft im neu zu gründenden Landschaftserhaltungsverband für den Rems-Murr-Kreis mit einer entsprechenden Kostenbeteiligung zu beantragen.

„Zentraler Hort in Unterbrüden ab dem neuen Schuljahr 2012/2013"

Nachdem das Ganztagesangebot im Kindergarten Stockrain, das seit 2010 besteht, gut angenommen wird, möchte die Gemeinde auch für die Kinder an den Grundschulen ein entsprechendes Angebot machen, damit hier keine „Betreuungslücke" entsteht. Darum schlug die Verwaltung dem Gemeindrat vor, zum Schuljahr 2012/2013 eine Ganztagesbetreuung in Form eines Horts von 7 bis 17 Uhr an einem zentralen Standort für Schüler aus allen Gemeinde¬teilorten einzuführen. Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung an, zunächst an der Grundschule Unterbrüden einen Hort für alle Auenwalder Grundschulkinder

einzurichten. Die Grundzüge wurden bereits bei der Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten und Schule am 22. Mai 2012 mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, den Leitern der Grundschulen und Kindergärten sowie den jeweiligen Elternvertretern besprochen und insbesondere von Elternseite außerordentlich begrüßt.

Im Hort wird bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres montags bis freitags nach dem Vormittagsunterricht eine freiwillige Nachmittagsbetreuung von täglich mind. 5 Stunden angeboten. Im Unterschied zu der Kernzeitenbetreuung / erweiterten Nachmittagsbetreuung, in der vorrangig Freizeitgestaltung und soziales Lernen stattfindet, hat der Schülerhort einen konkreten Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die Schulkinder halten sich bis zu 5 Stunden täglich im Hort auf, d.h. Hausaufgabenbegleitung und teilweise Lernzeit sollten abgedeckt werden.

Ein Hort bietet zudem auch beispielsweise den örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden die Gelegenheit, sich in der Jugendarbeit zu engagieren und Angebote im Rahmen der Ganztagesbetreuung an der Grundschule zu machen. Schon jetzt gibt es immer wieder Angebote von örtlichen Vereinen am Nachmittag z.B. im Bereich Tennis und Blasmusik, die gerne von den Kindern angenommen werden. Hingegen ist eine verpflichtende Ganztagsschule (Schulen, bei denen an mindestens 3 Tagen in der Woche für alle Schüler ein verpflichtendes, ganztägiges Angebot für Schüler bereitgestellt wird) derzeit nicht geplant und wird auch nicht von den Eltern gefordert.

Geplant sind folgende Betreuungsformen:
Kernzeitbetreuung bis 13.30 Uhr mit/ohne Mittagessen
Kernzeitbetreuung bis 14.30 Uhr mit/ohne Mittagessen
Hort von 12 Uhr bis 17 Uhr (verpflichtend bis 16 Uhr) mit Mittagessen

Für die Hortkinder aus Oberbrüden bzw. Lippoldsweiler, die ihre Schule weiterhin an ihrem Wohnort besuchen, ist nach dem Mittagessen um ca. 13.30 Uhr ein Bustransfer zum Hort nach Unterbrüden angedacht. Die Abholung vom Hort in Unterbrüden erfolgt durch die Eltern je nach gebuchter Betreuungszeit.

Ergänzend zum erweiterten Betreuungsangebot an unseren Grundschulen wird den Schulkindern auch ein **warmes Mittagessen** angeboten. In der Grundschule Lippoldsweiler wird zum 18. Juni eine Testphase beginnen, an den Schulstandorten Unterbrüden und Oberbrüden ist dies je nach Bedarf ab Juli möglich. Das Mittagessen soll künftig an allen Schulen angeboten werden, sofern mind. 4 Kinder pro Tag gemeldet sind und sich die Probephase bewährt.

Die Kosten für den Essensbezug, die Geräte und das zusätzliche hauswirtschaftliche Personal werden den Eltern im Voraus in Rechnung gestellt bzw. abgebucht. Nur monatsweise An- und Abmeldung ist möglich, da ansonsten der Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig groß würde. Die monatlichen Elternanteile für das Mittagessen werden wie folgt festgesetzt:

Mittagessen wöchentlich an	1-2 Tagen	3 Tagen	4-5 Tagen
Elternanteil pro Monat	24 €	36 €	60 €

Der Elternbeitrag für den Hort stellt eine Beteiligung an den gesamten jährlichen Betriebskosten der Betreuung dar. Dieser ist gestaffelt nach der Zahl der Kinder in der Familie und entspricht den Regelbeiträgen Kindergarten. Die Elternanteile wird für 11 Monate im Jahr erhoben; im Ferienmonat August entstehen keine Gebühren. Für den Besuch des Schulhorts – ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr – inklusive etwaiger Fahrtkosten zum Hort - werden folgende Gebühren (in Euro) pro Monat fällig (die Gebühren für das warme Mittagessen werden extra in Rechnung gestellt):

bei 2 Tagen:	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Nachmittagsbetreuung I bis 16 Uhr	32,00	24,00	16,00	6,00
Nachmittagsbetreuung II bis 17 Uhr	40,00	30,00	20,00	7,00

bei 3 Tagen:	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Nachmittagsbetreuung I bis 16 Uhr	48,00	36,00	24,00	8,00
Nachmittagsbetreuung II bis 17 Uhr	60,00	46,00	30,00	10,00

bei 5 Tagen:	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Nachmittagsbetreuung I bis 16 Uhr	80,00	60,00	40,00	13,00
Nachmittagsbetreuung II bis 17 Uhr	99,00	76,00	50,00	16,00

Nachdem vermehrt der Wunsch der Eltern geäußert wurde, dass die Kernzeitenbetreuung am Morgen auf 7.00 Uhr verlängert wird, wird zum Schuljahresbeginn 2012/2013 eine erweitere Betreuung von 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr zur zusätzlichen Kernzeitenbetreuung bis 13.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr mit einem Zuschlag von 10 Euro pro Monat dazugebucht werden können (ohne Staffelung nach Kinderzahl , d.h. wie bisher beim Aufschlag 13.30 bis 14.30 Uhr). Hierzu sind allerdings mind. 5 Anmeldungen erforderlich.

Monatsgebühren für das Mittagessen an der Grundschule:

Um den Verwaltungsaufwand in der Schule und im Rathaus vertretbar zu halten, erfolgt die Abrechnung monatlich. Dies bedeutet, dass die Gebühren jeweils zum 1. eines Monats gemeinsam mit den Gebühren für die Kernzeitenbetreuung abgebucht werden oder von Ihnen überwiesen werden müssen (Formulare zur Mittagessen-Anmeldung gibt es an den Grundschulen und im Rathaus). Die Gebühren ergeben sich wie folgt:

bei 5 Tagen / Woche	60,00 € / Monat
bei 3 Tagen / Woche	36,00 € / Monat
bei 2 Tagen / Woche	24,00 € / Monat

Das Mittagessen ist in erster Linie für die Kinder gedacht, die die reguläre Kernzeitenbetreuung besuchen. Für Kinder, die bis zur 6. Schulstunde Unterricht haben und nicht bei der Kernzeitenbetreuung angemeldet sind, besteht ebenfalls die Möglichkeit, das Essen dazuzubuchen. Da das Mittagessen aber nicht ohne eine Betreuung angeboten werden kann, wird ein anteiliger Betreuungssatz in Form eines halben Kernzeitensatzes fällig (die Gebührenstaffelung bezieht sich auf die Anzahl der minderjährigen Kinder im Haushalt, buchbar jeweils monatlich):

1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
18,00 €	13,50 €	9,00 €	3,00 €

ANZEIGE
1000 FLYER .de
einfach drucken und gut!

Gemeinde Auenwald – Rems-Murr-Kreis

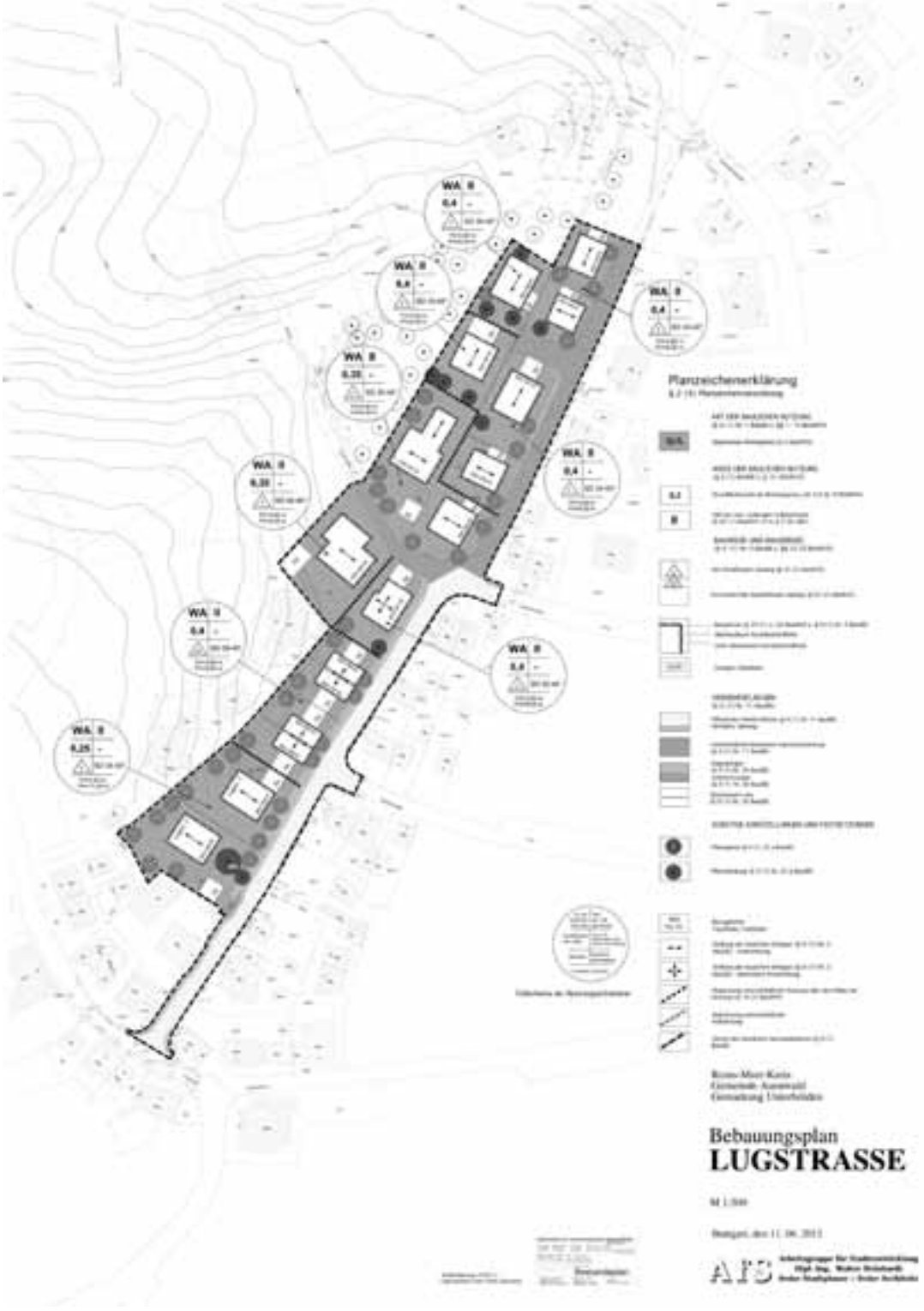
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Lugstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften in Auenwald, Ortsteil Unterbrüden

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat am 18.06.2012 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Lugstraße“ im Ortsteil Unterbrüden auf der Grundlage der Planung, ausgearbeitet von der AfS, Dipl.-Ing. Walter Reinhardt, Stuttgart vom 11.06.2012 im Entwurf festgestellt. Zudem wurde beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Dieser Bebauungsplan der Innenentwicklung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ziel und Zweck der Planung ist, den vorhandenen Wohnraumbedarf im Ortsteil Unterbrüden durch die Schließung der innerörtlichen Baulücke nordwestlich der Lugstraße abzudecken. Hierzu soll einerseits die Lugstraße bedarfsgerecht und verkehrssicher ausgebaut und auf den im öffentlichen und teilweise auch privatem Eigentum liegenden Grundstücksflächen eine bauliche Nutzungsmöglichkeit für den Neubau von Einzel-, Doppel- und im südlichen Bereich auch von zwei Mehrfamilienhäusern geschaffen werden.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende Lageplan:



Der Entwurf des Bebauungsplans „Lugstraße“ mit Textteil und Begründung sowie den örtlichen Bauvorschriften wird in der Zeit vom Donnerstag, dem 05. Juli 2012 bis Montag, dem 06. August 2012 (je einschließlich) beim Bürgermeisteramt Auenwald, Lippoldsweilerstraße 15, 71549 Auenwald während den üblichen Dienststunden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen werden sowie Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Über die Stellungnahme entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auenwald den, 26.06.2012
Karl Ostfalk
Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderats am 2. Juli 2012 fällt aus

Die ursprünglich vorgesehene Sitzung des Gemeinderats am 2. Juli 2012 fällt aus. Die nächste Sitzung ist am Montag, 23. Juli 2012.

Zentraler Hort ab dem neuen Schuljahr 2012/2013 in Unterbrüden an der Grundschule

Bestehendes Betreuungsangebot an den Grundschulen:

Für die Grundschulen Lippoldsweiler und Unter-/Oberbrüden bietet die Gemeinde Auenwald an den drei Schulstandorten Lippoldsweiler, Unterbrüden und Oberbrüden für die Schüler der Klassen 1-4 eine **Kernzeitenbetreuung** an. Sicher gestellt ist damit eine Betreuung morgens vor Schulbeginn zwischen 7.30 und 8.30 Uhr (also bis max. zum Beginn der 2. Schulstunde) und nach Schulschluss ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr. Außerdem gibt es analog in den Schulferien eine Ferienbetreuung an einem zentralen Schulstandort. Die Betreuungsangebote werden sehr gut angenommen. Im Schuljahr 2011/2012 sind an den einzelnen Schulstandorten durchschnittlich

in Lippoldsweiler:	49
in Unterbrüden:	25
in Oberbrüden	42

Kinder zur Kernzeitenbetreuung an den Schultagen angemeldet.
In den Ferien nehmen durchschnittlich 13 Kinder das Ferienbetreuungsangebot (montags bis freitags von 7.30 bis 13.30 bzw. 14.30 Uhr durchgängig) in Anspruch.

Gebühren

Für die **Kernzeiten-Betreuung** an Schultagen (vor und nach dem Unterricht) gelten ab 1.9.2012 folgende Monats-Gebühren pro Kind, gestaffelt nach der Anzahl an minderjährigen Kindern im Haushalt:

Kind/er pro Haushalt	**1**	**2**	**3**	**ab 4**
Betreuung bis 13.30 Uhr	37 €	28 €	19 €	6 €
Betreuung bis 14.30 Uhr	57 €	48 €	39 €	26 €

Für die **Ferienbetreuung** wird zusätzlich pro Ferienbetreuungs-Woche der Satz der Monats-Gebühr für die normale Kernzeiten-Betreuung zugrunde gelegt. Wird die Ferien-Betreuung nur an ein oder zwei Tagen die Woche gebucht, sind nur 50 Prozent des Betrags zu erstatten, ab 3 Betreuungstagen in der Woche wird die komplette Wochengebühr fällig.

Einrichtung eines zentralen Horts in Unterbrüden

Nachdem das Ganztagesangebot im Kindergarten Stockrain, das seit 2010 besteht, gut angenommen wird, möchte die Gemeinde auch für die Kinder an den Grundschulen ein entsprechendes Betreuungsangebot am Nachmittag machen, damit hier keine „Betreuungslücke" entsteht. Darum schlug die Verwaltung dem Gemeindrat vor, zum Schuljahr 2012/2013 eine Ganztagesbetreuung in Form eines Horts von 7 bis 17 Uhr an einem zentralen Standort für Schüler aus allen Gemeinde-teilorten einzuführen.

Für die Hortkinder aus Oberbrüden bzw. Lippoldsweiler, die ihre Schule morgens weiterhin an ihrem Wohnort besuchen können, ist nach dem Mittagessen um ca. 13.30 Uhr ein Bustransfer zum Hort nach Unterbrüden angedacht. Die Abholung vom Hort in Unterbrüden erfolgt je nach gebuchter Betreuungszeit dann durch die Eltern.

Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag der Verwaltung an, zunächst an der Grundschule Unterbrüden einen Hort für alle Auenwalder Grundschulkinder einzurichten. Die Grundzüge wurden bereits bei der Sitzung des Arbeitskreises Kindergarten und Schule am 22. Mai 2012 mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, den Leitern der Grundschulen und Kindergärten sowie den jeweiligen Elternvertretern besprochen und insbesondere von Elternseite außerordentlich begrüßt.

Im **Hort** wird bis zur Vollendung des 4. Schuljahres montags bis freitags nach dem Vormittagsunterricht eine freiwillige Nachmittagsbetreuung von täglich mind. 5 Stunden angeboten. Im Unterschied zu der Kernzeitenbetreuung / erweiterten Nachmittagsbetreuung, in der vorrangig Freizeitgestaltung und soziales Lernen stattfindet, hat der Schülerhort einen konkreten Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die Schulkinder halten sich bis zu 5 Stunden täglich im Hort auf, d.h. Hausaufgabenbegleitung und teilweise Lernzeit sollten abgedeckt werden.

Ein Hort bietet zudem auch beispielsweise den örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden die Gelegenheit, sich in der Jugendarbeit zu engagieren und Angebote im Rahmen der Ganztagesbetreuung an der Grundschule zu machen. Schon jetzt gibt es immer wieder Angebote von örtlichen Vereinen am Nachmittag z.B. im Bereich Tennis und Blasmusik, die gerne von den Kindern angenommen werden. Hingegen ist eine verpflichtende Ganztagsschule (Schulen, bei denen an mindestens 3 Tagen in der Woche für alle Schüler ein verpflichtendes, ganztägiges Angebot für Schüler bereitgestellt wird) derzeit nicht geplant und wird auch nicht von den Eltern gefordert.

Betreuungsformen an den Auenwalder Grundschulen:

Bisher:
Kernzeitenbetreuung 7.30 bis 13.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr an allen Grundschulen vor bzw. nach dem Unterricht sowie Ferienkernzeitenbetreuung .

Neu ab 10.9.2012 (zusätzlich buchbar):

- Hort am Grundschulstandort Unterbrüden bis 17 Uhr mit Zubringerdienst für die Schüler der Grundschulen Lippoldsweiler und Oberbrüden um ca. 13.30 Uhr
- warmes Mittagessen an allen Grundschulstandorten (Lippoldsweiler, Unterbrüden, Oberbrüden)
- erweiterte Kernzeitenbetreuung am Morgen von 7 bis 7.30 Uhr
- Mittagessen mit Betreuung von 13.00 bis 13.30 Uhr (für „Nicht-Kernikinder")

Der Elternbeitrag für den Hort stellt eine Beteiligung an den gesamten jährlichen Betriebskosten der Betreuung dar. Dieser ist gestaffelt nach der Zahl der Kinder in der Familie und entspricht den Regelbeiträgen Kindergarten. Der Elternanteil wird für 11 Monate im Jahr erhoben; im Ferienmonat August entstehen keine Gebühren, sofern keine Ferienbetreuung gebucht wird. Für den Besuch des Schulhorts – ab 13.30 Uhr bis 17 Uhr – inklusive etwaiger Fahrtkosten zum Hort – werden, gestaffelt nach der Anzahl an minderjährigen Kindern im Haushalt, folgende Gebühren (in Euro) pro Monat fällig (die Gebühren für das warme Mittagessen werden extra in Rechnung gestellt):

bei 2 Tagen:	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Nachmittagsbetreuung I bis 16 Uhr	32,00	24,00	16,00	6,00
Nachmittagsbetreuung II bis 17 Uhr	40,00	30,00	20,00	7,00

bei 3 Tagen:	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Nachmittagsbetreuung I bis 16 Uhr	48,00	36,00	24,00	8,00

Nachmittagsbetreuung II bis 17 Uhr	60,00	46,00	30,00	10,00

bei 5 Tagen:	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
Nachmittagsbetreuung I bis 16 Uhr	80,00	60,00	40,00	13,00
Nachmittagsbetreuung II bis 17 Uhr	99,00	76,00	50,00	16,00

Eine erweiterte Betreuung am Morgen von 7 bis 7.30 Uhr soll zukünftig zur bisherigen Kernzeitenbetreuung bis 13.30 Uhr bzw. 14.30 Uhr mit einem Zuschlag von 10 Euro pro Monat dazugebucht werden können (ohne Staffelung nach Kinderzahl , d.h. wie bisher beim Aufschlag 13.30 bis 14.30 Uhr). Hierzu sind allerdings mind. 5 Anmeldungen erforderlich.

Einführung eines warmen Mittagessens an allen Grundschulstandorten:

Ergänzend zum erweiterten Betreuungsangebot an unseren Grundschulen laufen derzeit die Testphasen für die Einführung eines warmen Mittagessen an den Grundschulen Lippoldsweiler bzw. an den Schulstandorten Unterbrüden und Oberbrüden. Das Mittagessen soll künftig an allen Auenwalder Grundschulen angeboten werden, sofern genügend Anmeldungen (jeweils mind. 4 Essen pro Wochentag) eingehen und sich die Probephase bewährt.
Die Kosten für den Essensbezug (darin enthalten auch der Gemeindeaufwand für die Geräte und das zusätzliche hauswirtschaftliche Personal) werden den Eltern im Voraus in Rechnung gestellt bzw. abgebucht. Nur monatsweise An- und Abmeldung ist möglich, da ansonsten der Verwaltungsaufwand unverhältnismäßig groß würde. Die monatlichen Elternanteile für das Mittagessen werden wie folgt festgesetzt:

Mittagessen wöchentlich an	**1-2 Tagen**	**3 Tagen**	**4-5 Tagen**
Elternanteil pro Monat	24 €	36 €	60 €

Das Mittagessen ist in erster Linie für die Kinder gedacht, die die reguläre Kernzeitenbetreuung besuchen. Doch auch für Kinder, die bis zur 6. Schulstunde Unterricht haben und nicht bei der Kernzeitenbetreuung angemeldet sind, besteht die Möglichkeit, das Essen dazuzubuchen. Da das Mittagessen aber nicht ohne eine Betreuung angeboten werden kann, wird ein anteiliger Betreuungssatz in Form eines halben Kernzeitensatzes fällig (die Gebührenstaffelung bezieht sich auf die Anzahl der minderjährigen Kinder im Haushalt, buchbar jeweils monatlich):

1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder
18 €	13,50 €	9 €	3 €

Weitere Informationen im Hauptamt, Tel. 5005-11 sowie auf der Homepage unter www.auenwald.de.

Wie funktioniert das Hort-Modell?

Um das Zusammenspiel der verschiedenen Module besser nachvollziehen zu können, hier ein Rechenbeispiel:
Familie M. aus Oberbrüden (2 Kinder, davon Emma = Kindergartenkind und Tom = Grundschulkind) benötigt für Tom an 3 Tagen (z.B. immer montags, dienstags und donnerstags) in der Woche eine Betreuung bis 17 Uhr im Hort.
Die Eltern buchen die Kernzeitenbetreuung von 7.30 bis 13.30 Uhr, hinzu kommt das Mittagessen von 13 bis 13.30 Uhr in Oberbrüden.
An Toms Horttagen – Montag, Dienstag und Donnerstag – wird Tom um ca. 13.30 Uhr mit den anderen Hortkindern von Oberbrüden nach Unterbrüden zum Hort gefahren. Dort gibt es eine Hausaufgabenbetreuung mit qualitativer Lernzeit; hinzu kommen verschiedene Freizeitaktivitäten bzw. Spielzeit. Die Betreuung im Hort erfolgt durch eine pädagogische Fachkraft und weiteren Betreuungskräften.
Um spätestens 17 Uhr holen die Eltern Tom vom Hort ab.
Die monatlichen Elternbeiträge ergeben sich wie folgt:

28 €	Kernzeitengebühr (7.30 bis 13.30 Uhr an bis zu 5 Tagen)
+ 46 €	Hort bis 17 Uhr (an 3 festen Werktagen pro Woche)
+ 36 €	Mittagessen (an 3 festen Werktagen pro Woche)
110 €	

Wie gewohnt wird das neue Hortmodell auch in den meisten Schulferien durchgängig angeboten.

Flyer über Auenwalder Freizeitangebote im Mitteilungsblatt

Wo finde ich Freizeitangebote für mein Kind? In dem neuen Flyer, den die Gemeinde Auenwald gemeinsam mit dem Kreisjugendamt jetzt zusammengestellt hat, sind alle aktuellen Freizeitangebote übersichtlich aufgelistet. Zu finden sind neben den kommunalen Angeboten auch die Aktivitäten der örtlichen Vereine und Institutionen. Die Angebote sind nach Rubriken wie Musik oder Sport mit der entsprechenden Altersangabe unterteilt. Der Flyer soll künftig jährlich überarbeitet werden, d.h. neue Angebote oder Veränderungen können dann berücksichtigt werden.
Die Flyer werden mit der aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes an alle Haushalte verteilt. Ab sofort liegen sie auch im Rathaus aus; die Angebote sind außerdem auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.auenwald.de zu finden.

Benutzung des Wassertretbeckens

Das neue Wassertretbecken in Unterbrüden erfreut sich großer Beliebtheit und wird von vielen Besuchern genutzt. Im Großen und Ganzen gibt es wenige Beanstandungen. Allerdings kam es schon vor, dass insbesondere Hundehalter ihre Hunde mit auf die Anlage nehmen, teilweise haben die Hunde sogar ihr „Geschäft" dort errichtet.
Dies sollte sich nicht wiederholen.
Hunde sind auf der gesamten Kneippanlage, sowohl in den Wasserbecken als auch drum herum nicht erlaubt! Zuwiderhandlungen werden von der Gemeinde verfolgt! Anzeigen werden im Rathaus, Telefon 5005-11 entgegengenommen. Die Polizei wird ebenfalls ein Auge auf die Einhaltung der Benutzungsordnung werfen.

FUNDSACHE

Schildkröte gefunden

Im Falkenweg in Lippoldsweiler wurde eine griechische Landschildkröte gefunden. Sie ist ca. 30 cm groß und männlich.
Wer seine Schildkröte vermisst, wende sich bitte an das Rathaus, Tel. 500512.

Partnerschaft Auenwald – Beaurepaire

Musik, Theater und Solidarität

Die 4. Auflage der gemeinsamen Abendveranstaltung des Orchesters l'Echo de la Valloire und der Künstlergruppe „Heureux Has arts" hielt was man sich von ihr versprach. Es war ein schwungvoller Abend voller Humor, dem über 100 Besucher beiwohnten. Dieser Abend wurde zu Gunsten der Hilfsorganisationen secours populaire und secours catholique veranstaltet, diejenigen, die nicht kommen konnten, bedauerten es, bei dieser Veranstaltung

von großer Klasse nicht dabei gewesen zu sein. Nach einem klassischen Auftakt mit einer Ouvertüre von Mendelssohn durch das Orchester l'Echo de la Valloire interpretierte Natasha aus den Zeiten der denkwürdigen Walt Disney Filme, wähend sich die Künstler der Gruppe Heureux Has arts großartig darboten, Natasha führte auch durch das Programm.
Während der Pause konnten die Besucher die Köstlichkeiten versuchen, die die Helfer von potager solidaire aus eigenen Erzeugnissen anboten.
Danach wurde der 2. Teil des Spektakels eingeläutet. Die Künstlergruppe Heureux Has arts begleitete das Publikum auf einer originellen Kreuzfahrt.
Das Publikum bedankte sich freudig bei allen Künstlern dieser Vorstellung, bei der es entspannte Momente erleben durfte und dadurch 2 Organisationen unterstützte, die sich ihrerseits für Menschen einsetzen, die es im Leben nicht leicht haben.

Halbzeit für die Radtouristikergruppe mit Christian Argoud bei der Fernfahrt Peking - Paris - London

Der Radtouristiker Christian Argoud aus Beaurepaire der 2011 die Fernfahrt Paris - Brest - Paris in 68 Stunden bewältigte, beteiligt sich derzeit an einem neuen Radabenteuer.
Seit 1. April ist er mit einer Touristikergruppe bei der vom französischen Radsportverband organisierten Fernfahrt Peking – Paris – London, von der alten zur neuen Olympiastadt unterwegs. Von der Gesamtdistanz über 14000 km in 127 Etappen konnten nach der 70. Etappe am 19.6. mit 131 km insgesamt 7423 km, also bereits über die Hälfte der Fernfahrt zurückgelegt werden. Die Radlergruppe befindet sich zur Zeit in Kasachstan, wo sie auch die Etappen 68 und 69 absolvierte.
Die Tour wird durch die Länder Ukraine, Moldawien, Ungarn, Österreich, Deutschland, Frankreich und England fortgesetzt. Zu den Paraolympics will die Radlergruppe ausgangs August London erreichen. kk

Parlamentswahlen 2012 in Frankreich

Ergebnis des 2. Wahlgangs in Beaurepaire

	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 951	
Nichtwähler	1 340	45,07
Wähler	1 621	54,93
Ungültig oder Enthaltung	40	2,47
Gültig	1 592	97,53

Liste der Kandidaten	Stimmen	%
M. Jean-Pierre BARBIER (UMP)	750	47,44
M. Didier RAMBAUD (SOC)	831	52,56

Im Wahlkreis 7 des Dépatements Isère wurde der Bewerber Jean-Pierre BARBIER (UMP) mit 50,62 % und einem Vorsprung von rund 600 Stimmen gewählt.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

02.07.2012
Herr **Wilhelm Lang**, Bürgerwaldstraße 6, Oberbrüden 81 Jahre
Frau **Regina Arndt**, Lerchenstraße 11, Lippoldsweiler 70 Jahre
Frau **Renate Oesterle**, Hauffstraße 16, Unterbrüden 70 Jahre

03.07.2012
Herr **Horst Koczura**, Badstraße 9, Lippoldsweiler 73 Jahre

04.07.2012
Frau **Margarete Lorenz**, Im Stockrain 19, Unterbrüden 71 Jahre

05.07.2012
Frau **Ingeborg Wendler**, Falkenweg 17, Lippoldsweiler 77 Jahre
Herr **Viktor Heinrich**, Gartenstraße 6, Oberbrüden 72 Jahre

06.07.2012
Frau **Wilma Widmann**, Buckelhalde 1, Lippoldsweiler 80 Jahre
Frau **Marta Ehleiter**, Trailhöfer Str.26/1, Oberbrüden 79 Jahre
Herr **Helmut Herold**, Adlerstraße 22, Lippoldsweiler 75 Jahre
Frau **Edeltraud Maier**, Im Stockrain 15, Unterbrüden 73 Jahre
Frau **Helga Schleer**, Schönblick 13, Lippoldsweiler 73 Jahre

07.07.2012
Frau **Anna Lang**, Kelterstraße 43, Lippoldsweiler 77 Jahre

08.07.2012
Frau **Maria Braun**, Brunnengasse 6, Ebersberg 80 Jahre
Frau **Erna Kleinknecht**, Ruitweg 11, Hohnweiler 76 Jahre

Alle Jubilare, die nicht veröffentlicht werden wollen, bitten wir, sich bei Frau Sylvia Weber, Telefon (07191) 50 05 – 31, im Rathaus in Unterbrüden, zu melden!

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald

Abteilung Lippoldsweiler

Unsere nächste Übung findet am Montag, den 2. Juli 2012 um 19 Uhr im Gerätehaus Unterbrüden statt. An diesem Abend führen wir eine VU – Übung durch.
Manuela Wengert
stv. Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehr

Zu unserem nächsten Übungsabend treffen wir uns am Mittwoch den 04.07.2012 um 18.30 Uhr an den bekannten Treffpunkten in Übungsuniform.
Micha Bauer

LEHRSTELLENBÖRSE

Stand 28.06.2012

Die Bürgermeister des Weissacher Tales haben auch in diesem Jahr wieder die örtlichen Betriebe betreffs freier Lehrstellen angeschrieben. Für die Jugendlichen sollen damit möglichst wohnortnahe Ausbildungsplätze gefunden werden.
Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 5005-31, Frau Sylvia Weber, oder E-Mail: info@auenwald.de wenden.

Gemeinde Weissach im Tal

Alexander-Stift GmbH
Frau Balmer
Brüdenwiesen 7-9
71554 Weissach im Tal
Tel. 07903/930-135

1 Lehrstelle als examinierte/r Altenpflegerin/Altenpfleger
Ausbildungsvoraussetzung: Mittlere Reife
mindestens 1/2 Jahr Vorpraktikum
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

EDEKA aktiv markt Bangemann
Welzheimerstraße 58
71554 Weissach im Tal
Ansprechpartner: Herr Bangemann od. Frau Busam
Tel: 07191 - 344 250, Fax: 07191 - 344 25 29
info@edeka-bangemann.de
b.bangemann@edeka-bangemann.de
1 Lehrstelle als Metzger/in (Fleischer/in) Fachrichtung Feinkost und Verkauf
2 Lehrstellen als Fleischereifachverkäufer/in
3 Lehrstellen als Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Ausbildungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **August oder September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Elektro Bachofer GmbH
Friedensstraße 16
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/300760
1 Lehrstelle als Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
Ausbildungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: 01. September 2012
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Fliesen Bauer
Bruckäcker 23
71554 Weissach im Tal
Herr Bauer
Tel. 07191/302837
1 Lehrstelle als Fliesen- und Mosaikleger
Ausbildungsvoraussetzung: guter Hauptschul- oder Realschulabschluss, handwerkliches Geschick
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

FRITZ GmbH
Werkzeug- und Maschinenbau
Stuttgarter Straße 83
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/ 35480
2 Lehrstellen als Feinwerkmechaniker
Ausbildungsvoraussetzung: guter Werkrealschulabschluss oder Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **September 2013**
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Bewerbungen ab Juli 2012!

FWS Bedachungen GmbH
Stuttgarter Straße 34
71554 Weissach im Tal
Herr Wist
Tel. 07191/367563
2 Lehrstellen als Dachdecker
Ausbildungsvoraussetzungen: Realschule oder sehr guter Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kfz-Werkstatt Häußer
In den Rohrwiesen 2, 71554 Weissach im Tal
Herr Häußer
07191/58825
1 Lehrstelle als Kfz-Mechatroniker
Ausbildungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

KASIES-Frisuren GbR
Gartenstraße 3
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/53250
Ansprechpartner: Andrea Kaiser-Pfeil; Sylvia Siess
1 Lehrstelle als Frisörgesellin/geselle
Ausbildungsvoraussetzungen: Haupt- oder Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lutz GmbH
Stuttgarter Straße 66
71554 Weissach im Tal
Ansprechpartner: Jürgen Lutz
Tel. 07191/3533-0
1 Lehrstelle als Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik
Ausbildungsvoraussetzungen: Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **01. September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Cafe Longobucco Eis
Bäckerei/Konditorei
Marktplatz 3
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/59191
2 Lehrstellen als Konditorin/Konditor, Kond.-Bäckerei-Fachverkäuferin, Bäcker
Ausbildungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **1. September 2012**
Ausbildungsdauer: 2,5–3 Jahre
Kurzbeschrieb: Sauberes Auftreten und Zuverlässigkeit sind wichtige Voraussetzungen für den Konditorei/Bäckerei Fachverkauf

Sanitär – und Heizung Alexander Hummel
Unterweissacher Straße 10
71554 Weissach im Tal
Ansprechpartner: Alexander Hummel
Tel. 07191/ 910570
1 Lehrstelle als Anlagenmechaniker
Ausbildungsvoraussetzungen: guter Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **September 2013**
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Metzgerei Höfer
Talstraße 6
71554 Weissach im Tal
Frau Höfer
Tel. 07191/51640
1 Lehrstelle als Fleischereifachverkäuferin
Ausbildungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **01. September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Firma Strohmaier Kälte- und Klimatechnik
Welzheimer Straße 53
71554 Weissach im Tal
Ansprechpartner: Frank Strohmaier, Tel. 07191-903456
1 Lehrstelle als Mechatroniker für Kältetechnik

Ausbildungsvoraussetzungen:	Guter Hauptschul-/ Realschulabschluss, Handwerkl. Geschick und Interesse an Technik
Ausbildungsbeginn:	**01.09.2012**
Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre

TAL-Wohnbau GmbH
In der Zangershalde 6
71554 Weissach im Tal
Herr Sven Feil
Tel. 07191/316-145
1 Lehrstelle als Zimmerer/ in

Ausbildungsvoraussetzungen:	Guter Hauptschul- oder Realschulabschluss Interesse an Technik und handw. Geschick, gute Noten in Mathematik
Ausbildungsbeginn:	**September 2013**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Bewerbungsbeginn:	ab Dezember 2012

1 Lehrstelle als Industriekauffrau/mann

Ausbildungsvoraussetzungen:	Guter Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn:	**September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal
Kirchberg 2 + 4
71554 Weissach im Tal
Herrn Wolfram Hartmann
Tel. 07191/3531-19
oder Herrn Markus Rietgraf
Tel. 07191/52472
1 Lehrstelle als Fachkraft für Abwassertechnik

Ausbildungsvoraussetzung:	mindestens guter Hauptschulabschluss, gute Leistungen in Mathematik, Physik und Chemie; Interesse an Biologie und Technik; handwerkliches Geschick
Ausbildungsbeginn:	**September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Gemeinde Allmersbach im Tal

Alexander-Stift GmbH
Gemeindepflegehaus Allmersbach im Tal
Frau Nickel
Hofäcker 12
71573 Allmersbach im Tal
Tel.: 07191/36794-22
2 Lehrstellen als examinierte Altenpfleger(in)

Ausbildungsvoraussetzung:	Realschulabschluss Vorab ein Praktikum über mindestens 6-12 Monaten
Ausbildungsbeginn:	**September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Fa. Harro Höfliger, Verpackungsmaschinen GmbH
Helmholtzstr. 4
71573 Allmersbach im Tal
Herr Amann
Tel. 07191/501-5080
Fax: 07191/501-5304
2 Lehrstellen zum Studium nach dem Ulmer Modell mit 2 Abschlüssen
- Bachelor of Engineering Elektronik
- Facharbeiterbrief Elektroniker

Ausbildungsvoraussetzung:	Abitur oder Fachhochschulreife
Ausbildungsbeginn:	**01. September 2012**
Ausbildungsdauer:	4,5 Jahre

Gemeinde Auenwald

Bader Elektrotechnik
Kelterplatz 10
71549 Auenwald
Tel. 07191/914955
Fax. 07191/914959
1 Lehrstelle als Elektroniker/ Energie und Gebäudetechnik

Ausbildungsvoraussetzungen:	Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn:	**01. September 2012**
Ausbildungsdauer:	1 Jahr Schule / 30 Monate

Dr. Axel – Hans Laub
Zahnarzt
Dr. Heike Laub
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Lippoldsweiler Straße 3
71549 Auenwald
Tel. 07191/368585
1 Lehrstelle als zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Ausbildungsvoraussetzungen:	Realschulabschluss, Freundlichkeit, Engagement, Teamgeist
Ausbildungsbeginn	**1. September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Bewerbungen:	ab sofort

Lorch Schweißtechnik GmbH
Personalabteilung
Im Anwänder 24 – 26
71549 Auenwald
Ansprechpartner: Samia Darawsha
Tel. 07191/503-156
Lehrstellen als Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsvoraussetzungen:	Gute mittlere Reife; gute Noten in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen. Theoretische Vorkenntnisse im kaufmännischen Bereich sind von Vorteil.
Ausbildungsbeginn	**01. September 2013**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Bewerbungen:	ab sofort

Lehrstellen als Elektroniker/- in, Fachrichtung Geräte und Systeme

Ausbildungsvoraussetzungen:	Mittlere Reife oder guter Abschluss der Werkrealschule, gute Noten in Mathematik und Technik. Freude an tech-

nischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick.
Ausbildungsbeginn **01. September 2013**
Auch für 2012 sind noch Ausbildungsplätze zu vergeben!
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Lehrstellen als Mechatroniker/-in
Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Werkrealschule; gute Noten in Mathematik und Technik. Freude an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick.
Ausbildungsbeginn **01. September 2013**
Auch für 2012 sind noch Ausbildungsplätze zu vergeben!
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Lehrstellen als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Hauptschule; gute Noten in den Hauptfächern. Logistik hat etwas mit Logik zu tun – also braucht es hier Leute mit Köpfchen und Umsicht.
Ausbildungsbeginn **01. September 2013**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Elektronik (m/w), Duale Hochschule Stuttgart
Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem oder technischem Gymnasium. Interesse an technischen Zusammenhängen und Ingenieursaufgaben.
Ausbildungsbeginn **01. Oktober 2013**
Auch für 2012 sind noch Studienplätze zu vergeben!
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen (m/w), Duale Hochschule Stuttgart
Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem oder technischem oder kaufmännischem Gymnasium. Interesse sowohl an wirtschaftlichen als auch an technischen Zusammenhängen.
Ausbildungsbeginn **01. Oktober 2013**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Betriebswirtschaft-Industrie (m/w), Duale Hochschule Stuttgart
Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem oder kaufmännischem Gymnasium. Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen.
Ausbildungsbeginn **01. Oktober 2013**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Wirtschaftsinformatik (m/w), Duale Hochschule Stuttgart
Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem, technischem oder kaufmännischem Gymnasium. Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen. Vorkenntnisse im Bereich Informatik von Vorteil.
Ausbildungsbeginn **01. Oktober 2013**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Bewerbungen: ab sofort

Bedachungen Schlichenmaier
Brunnengasse 26
71549 Auenwald
Ansprechpartner: Hr. Schlichenmaier
Tel. 07191/497776
1 Lehrstelle als Dachdecker
Ausbildungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Maler Schlichenmaier
Max-Eyth-Straße 15
71549 Auenwald
Ansprechpartner: Hr. oder Fr. Schlichenmaier
Tel. 07191/57072
1 Lehrstelle als Maler- und Lackierer
Ausbildungsvoraussetzungen: Sehr guter Hauptschulabschluss, oder guter Werkrealschulabschluss
Ausbildungsbeginn **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Markisen Zanker
Max-Eyth-Straße 5
71549 Auenwald
Ansprechpartner: Oliver Zanker
Tel. 07191/62640, Fax. 07191/87450
Email: info@markisen-zanker.de
2 Lehrstellen als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker
Ausbildungsvoraussetzung: Realschule oder sehr guter Hauptschulabschluss
Handwerkliche Begabung
Erkennen von technischen Zusammenhängen
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

---

rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG
Dorfstraße 12, 71549 Auenwald
Ansprechpartner: Frau Stephanie Gleißner, Tel. 07191-354312
3 Lehrstellen als Feinwerkmechaniker/in, Fachrichtung: Maschinenbau
Ausbildungsvoraussetzungen: Guter Hauptschul-/Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **September 2012**
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

SJH Schlosserei Joachim Haupt
Im Anwänder 19
71549 Auenwald
Herr Haupt
Tel. 07191-84077

1 Lehrstelle als Metallbauer
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Ausbildungsvoraussetzungen:	abgeschlossener Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn	**01. September 2013**
Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre

Brot + Kuchen Scholl GmbH
Rottalstraße 14
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07977/9195770
Fax: 07977/91957740

1 Lehrstelle als Bäckereiverkäuferin

Ausbildungsvoraussetzungen:	Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn	**01. September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Gemeinde Althütte

Bäckerei Bauer
Hauptstraße 53
71566 Althütte

1 Lehrstelle als Bäckerei-Fachverkäuferin

Ausbildungsvoraussetzung	Nettes, gepflegtes Auftreten mit Werkrealschulabschluss
Ausbildungsbeginn	**1. September 2012**
Ausbildungsdauer	3 Jahre

Freizeitzentrum Sechselberg
Hörschhofer Straße 40
71566 Althütte – Sechselberg
Tel. 07192/91912-0
Fax: 07192/91912-22
1 Lehrstelle als Hauswirtschafterin

Ausbildungsvoraussetzung:	Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn:	**01. September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Gasthof Birkenhof
Schlichenhöfle 2
71566 Althütte
Frau Strohbeck
Tel. 07183/41894

1 Lehrstelle als Restaurantfachfrau

Ausbildungsvoraussetzung:	Hauptschul- oder Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn:	**01.08.2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Klaeger Präzision GmbH + Co. KG
Industriestraße 10
71566 Althütte
Herr Erwik Jost
Tel. 07183/95903-14

2 Lehrstellen als Zerspanungsmechaniker

Ausbildungsvoraussetzung	guter Hauptschul- oder Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn	**1. September 2012**
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre

Restaurant STROHBECKS
Biergarten + Pension
Inh. Rainer Strohbeck
Voggenhof 5/1
71566 Althütte
Tel. 07183/428020
www.strohbecks.de
1 Lehrstelle als Restaurantfachfrau/-mann

Ausbildungsvoraussetzung:	Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn:	**1. August 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

ColorID by CasaCCo
Hauptstraße 57 71566 Althütte
Frau Ulla Monika Panz
Tel. 07183/41766 oder 0171/8185309
2 Lehrstellen als Friseurin

Ausbildungsvoraussetzung	guter Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn	**1. September 2012**
Ausbildungsdauer	3 Jahre

Zahnarztpraxis Jutta-K. Metzger
Theodor-Heuss-Straße 11
71566 Althütte
Ansprechpartner: Frau Metzger
Tel. 07183-41502
1 Lehrstelle als Zahnmedizinische Fachangestellte

Ausbildungsvoraussetzung:	Realschulabschluss/ Werkrealschule
Ausbildungsbeginn:	**September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

Gemeinsame Lehrstellen für alle Gemeinden

Ingenieurbüro Wolf
Otto-Hahn-Straße 3
71364 Winnenden
1 Lehrstelle als Industriemechaniker/Zerspanungsmechaniker

Ausbildungsvoraussetzung:	Gute Realschulabschluss oder Gymnasium
Ausbildungsbeginn:	**September 2012**
Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre
Besonderheiten:	Vorheriges Praktikum erforderlich. Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. Techniker)

Mildenberger KG
Gaildorferstraße 9
71522 Backnang
3 Lehrstellen als Bäcker/in, Konditor/in

Ausbildungsvoraussetzung:	Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn:	**September 2012**
Ausbildungsdauer:	3 Jahre

SWN Kreissparkasse Waiblingen
Personalabteilung
Bahnhofstraße 13

71332 Waiblingen
Tel. 07151/505-406
Ansprechpartner: Herr Robl
eMail: Stefan.Robl@swn-online.de

1 Lehrstelle als Bankkaufmann/-frau
Ausbildungsvoraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsbeginn: 27.08.2012
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

1 Lehrstelle als Kaufleute für Bürokommunikation
Ausbildungsvoraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsbeginn: 27.08.2012
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

1 Lehrstelle als Bankkaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Finanzassistent/in
Ausbildungsvoraussetzung: Fachhochschulreife/Abitur
Ausbildungsbeginn: 27.08.2012
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

2 Lehrstellen als Bachelor of Arts Fachrichtung Bank
Ausbildungsvoraussetzung: Abitur, Durchschnitt 2,0 oder besser
Ausbildungsbeginn: 06.08.2012
Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Lehrstellen für 2013:

21 Lehrstellen als Bankkaufmann/-frau
Ausbildungsvoraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsbeginn: 26.08.2013
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

4 Lehrstellen als Kaufleute für Bürokommunikation
Ausbildungsvoraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsbeginn: 26.08.2013
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

21 Lehrstellen als Bankkaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Finanzassistent/in
Ausbildungsvoraussetzung: Fachhochschulreife/Abitur
Ausbildungsbeginn: 26.08.2013
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

5 Lehrstellen als Bachelor of Arts Fachrichtung Bank
Ausbildungsvoraussetzung: Abitur, Durchschnitt 2,0 oder besser
Ausbildungsbeginn: 05.08.2013
Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Gerberstraße 49, 71522 Backnang
Tel. 07191/930-1458, Fax: 07191/930-1869
Ansprechpartner: Frau Volwassen
Email: jobs@tesat.de
Internet: www.tesat.de

1 Ausbildungsplatz als Bachelor of Engineering - Studiengang Elektrotechnik, Vertiefung Nachrichtentechnik - (Duales Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Stuttgart)
Ausbildungsvoraussetzungen: gutes Abitur oder Fachhochschulreife, möglichst mit Profil-/Neigungsfach Mathe und Physik oder Technik
sonstige Voraussetzungen: - Notendurchschnitt mind. 2,5
- Interesse und Spaß an der Technik
- gute Englischkenntnisse
Ausbildungsbeginn: **01. September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

GEMOS GmbH
Manfred-von-Ardenne-Allee 19
71522 Backnang
Ansprechpartner: Harry Baumstark
1 Lehrstelle als Fachinformatiker/Fachinformatikerin im Bereich Anwendungsentwicklung
Ausbildungsvoraussetzungen: Guter Realschulabschluss- gute Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch
Ausbildungsbeginn: **01. September 2013**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Karosseriebau FRITZ GmbH
Hummelbühl 10,
71522 Backnang
Tel. 07191 32430
Ansprechpartner: Petra und Ulrich Fritz
1 Lehrstelle als Fahrzeuglackierer
Ausbildungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **1. September 2012**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Volksbank Backnang
Schillerstraße 18
71522 Backnang
Tel. 07191/802-100
Ansprechpartner: Frau Conny Major
eMail: conny.major@volksbank-backnang.de
homepage: volksbank-backnang.de

5 Lehrstellen als Bankkaufmann/Bankkauffrau
Ausbildungsvoraussetzung: Mittlere Reife
Ausbildungsbeginn: **1. September 2013**
Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

5 Lehrstellen als Finanzassistent/in
Ausbildungsvoraussetzungen: Fachhochschulreife/Abitur
Ausbildungsbeginn: **1. September 2013**
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

2 Lehrstellen als Bachelor of Arts - Fachrichtung BWL-Bank
Ausbildungsvoraussetzungen: Abitur
Ausbildungsbeginn: **1. September 2013**
Ausbildungsdauer: 3 Jahre/6 Semester

SCHULEN

Ortsbücherei

„HEISS AUF LESEN" und „HEISS AUF LESEN junior"

Die Sommer-Leseclub-Aktion für Schüler von Klasse 1 – 7
ab Dienstag, 3. Juli in der Ortsbücherei

Alle Schüler von Klasse 1 – Klasse 7 sind eingeladen, beim sommerlichen Lesespaß in der Ortsbücherei Weissach im Tal ab 3. Juli bis 15. September mitzumachen.
Wie bereits im letzten Jahr startet wieder der Sommer-Leseclub für die Schüler von Klasse 4-7.
Neu in diesem Jahr ist, dass auch Kinder ab Klasse 1 an der Aktion „HEISS AUF LESEN junior" mitmachen können. Für alle stehen

extra ausgewählte Bücher bereit, für die jüngeren Teilnehmer nicht nur Erzählungen, sondern auch Sachbücher. Wer mindestens drei Bücher gelesen hat, bekommt eine Einladung zur Abschlussparty und eine Urkunde überreicht. Tolle Preise werden außerdem verlost, z.B. Eintrittskarten für die Wilhelma, Tripsdrill, den Schwabenpark, Buchpreise und vieles mehr.
Auch wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann kostenlos Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden.
Wer mitmachen möchte, kann sich ab Dienstag, den 3. Juli in der Ortsbücherei Weissach im Tal anmelden und
erhält dann einen eigenen Clubausweis.

Öffnungszeiten der Ortsbücherei sind Dienstag, 16.00-19.00 Uhr, Freitag 9.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr, Samstag, 10.00-12.00 Uhr.

Bilbiothek im Bildungszentrum Weissacher Tal bibi

Fußball-Quiz mit Felix Hoffmann
Mehr als 80 Schüler der Klassen 5 und 6 waren in die bibi gekommen, um ihr Fußballwissen zu testen und Fußball-Quizmeister zu werden.
Gruppen von jeweils 2 bis 4 Schüler vertraten als Team ein Land und mussten gemeinsam raten; die Fragen waren lösbar bis sehr kniffelig.

Abwechslungsreich und unterhaltsam präsentiere der Hamburger Autor und Sportjournalist Felix Hoffmann seine multimediale Leseshow. Er stellte nicht nur einfach Wissensfragen, sondern brachte auch Filmbeispiele, deren Ausgang offen war und mitunter sehr überraschende Lösungen brachte.
Bei den Hörfunkreportagen musste man besonders aufpassen, um die gewünschten Namen oder Begriffe zu finden.
Nach einer entspannten Vorrunde und dem Halbfinale, an dem noch alle Schüler teilnehmen durften, lieferten sich zwei Teams dann ein aufreibendes Finale mit einer zuletzt sehr glücklichen Siegermannschaft.

Wem's gefallen hat und noch weiterraten möchte: einfach bei „fussballquiz.net" reinclicken

Bildungszentrum Weissacher Tal

BIZE- Fußballerinnen im RP-Finale
Nachdem die Mannschaft bereits im Herbst Kreismeister geworden ist, startete sie mit viel Motivation am 14. Juni zum RP-Finale in Stuttgart. Nach einem misslungenen Auftaktspiel folgten zwei Siege und anschließend ein Unentschieden. So kämpften sie sich mit 7 Punkten ins Viertelfinale. Trotz des letztendlichen Ausscheidens kann man durchaus von einer guten Leistung sprechen.
Vielen Dank geht von der Mannschaft an den langjährigen Trainer Gottlob Haas!

links hinten: Lisa Hahn, Sonja Ecker, Gottlob Haas, Sarah Blank und Mareike Krauth
Links vorne: Annika Abelein, Santhiya Arumaithurai, Denise Nesper und Katharina Winger

www.mein-blaettle.de

Facebook & Co…

Tipps für Eltern im Umgang mit dem Internet
Vortrag von Barbara Krug
OStRin und Multimediaberaterin am Bildungszentrum
Fortbildnerin Medienpädagogik am Regierungspräsidium
Facebook ist offiziell für Jugendliche ab 13 Jahren zugänglich – fast kein Kind hält sich an diese Vorgabe, macht sich älter und meldet sich an! Alarmierende Berichte über die Datenkrake Facebook sind fast täglich in der Presse zu finden – trotzdem drängen die Kinder in dieses soziale Netz, verbringen Stunden am Computer und sind für die Umwelt nicht mehr zu sprechen.

Wie können Eltern mit dieser Situation umgehen?
Kinder müssen lernen, verantwortlich mit diesem Medium umzugehen – sie können aber auch noch vieles falsch machen. Deshalb bietet der Vortrag Informationen darüber, wie Eltern und Kinder zusammen die ersten Schritte unternehmen können und welche Sicherheitsvorkehrungen man treffen sollte.
Auf Bitten von Eltern ist diese Veranstaltung eine aktualisierte Wiederholung eines Vortrags vom letzten Jahr. Sie richtet sich an Eltern aller Schularten, besonders an die, die Kinder in der 5. und 6. Klasse haben. Selbstverständlich sind aber auch andere Interessenten willkommen.
Wann: Donnerstag, 5.7.2012, 19.30 Uhr
Wo: Bildungszentrum Weissacher Tal
Hörsaal 3
Der Eintritt ist frei

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

KULTUR IM WEISSACHER TAL
Juli 2012

Sonntag, 08.07.2012
11.00 Uhr Peter Bühr & his Flat Foot Stompers
Jazz
Bürgerhaus Unterweissach

Donnerstag, 12.07.2012
Freitag, 13.07.2012
Samstag, 14.07.2012
jeweils 22.00 Uhr
KINO – MOBIL
OPEN AIR
Rathausplatz Unterweissach

Freitag, 13.07.2012
19.00 Uhr Thunderbirds
Rock der 60er Jahre
Rathausplatz Unterweissach

Sonntag, 29.07.2012
11.00 Uhr Sabine Petrich & Regina Büchner Band
Jazz
Rathausplatz Allmersbach im Tal

Anna-Haag-Schule Backnang

Zweijährige Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen – Ausbildung zur Hauswirtschafterin

Für viele Frauen eine attraktive Perspektive für einen qualifizierten, Berufsabschluss und den Wiedereinstieg ins Berufsleben.
Die ANNA-HAAG-SCHULE BACKNANG (Hauswirtschaftliche Schule) und die FACHSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT DES LANDRATSAMTES REMS-MURR bieten Frauen, einen Vorbereitungskurs für die Berufsabschlussprüfung zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin an.
Angesprochen sind Frauen, die seit mindestens 3,5 Jahren als Hilfskräfte in einem Großhaushalt oder im ambulanten hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind oder einen eigenen Haushalt führen.
Durch die Kooperation beider Schulen ist die Ausbildung sowohl für das Einsatzgebiet städtischer Haushalt als auch landwirtschaftlicher Haushalt (Betrieb) möglich.
Durch ein Zusatzangebot wird gerade die Chance eröffnet, als Unternehmerin qualifiziert tätig zu werden, z.B. eigener Hofladen oder Cateringfirma.
An der Berufsfachschule werden – in ca. 8 Unterrichtsstunden pro Woche fachpraktische und fachtheoretische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt.
Am Ende der zweijährigen Ausbildung ist die Teilnahme an derAbschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin möglich.
An diese Ausbildung können sich interessante Weiterbildungsmöglichkeiten z.B. zur Fachhauswirtschafterin, zur Meisterin oder Dorfhelferinanschließen.
Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat (Telefon 07191/896300) oder unsere Homepage www.ahs-bk.de.

WERBUNG

Kleintierzucht-Vereinsgaststätte-Unterbrüden
Das empfehlenswerte Lokal mitten im Grünen! Tel.: 0152 25959482
Neben unserer regional schwäbischen sowie internationalen Küche bieten wir täglich von 11.00 - 13.30 Uhr (Mittwoch-Freitag) reichhaltigen Mittagstisch, jeden Freitag Fisch, 2 Tagesessen zur Auswahl
6,50 €
Wir empfehlen derzeit Rinderleber sowie Lammbraten am Freitag & Sonntag!
Sonn- und Feiertags durchgehend geöffnet. Montag und Dienstag Ruhetag
Schöner Biergarten, gute Parkmöglichkeiten und Rollstuhlfahrer-freundlich

4 1/2 Zi.-Neubau-ETW in einem Null-Energie-Haus

Papa fährt jetzt S-Bahn, Mama hat das Auto und wir zwei tolle Kinderzimmer, 109 m², Aufzug, OG mit gr. Balkon, FB-Hzg., Parkett + Fliesen. Baubeginn in Kürze
Bau-Info am So. 01.07.2012 von 14:00 -16:00 Uhr Erbstetter Str. 38 in Leutenbach -Nellmersbach
KERN WOHNBAU GmbH
74613 Öhringen · Bismarckstraße 19
www.kern-wohnbau.de Tel. 07941/9171-0

RECYCLING

Entsorgungstermine im Juli

alle Restmüll-Container (770/1100 Liter)		Di, 10.7.		Di, 24.7.	
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung	Di, 3.7.	Di, 10.7.	Di, 17.7.	Di, 24.7.	Di., 31.7.
alle Restmülltonnen			Mo, 16.7.		
Restmülltonnen mit 2-wöchentl. Leerung	Mo, 2.7.		Mo, 16.7.		Mo., 30.7.
Biotonnen	Mo, 2.7.	Mo, 9.7.	Mo, 16.7.	Mo, 23.7.	Mo., 30.7.
Gelbe Tonne		Mo, 9.7.			
Altpapiertonne	Fr, 6.7.				
Umweltmobil					
Unterbrüden, Parkplatz Auenwaldhalle, 9.00–9.30 Uhr		Mi, 11.7.			
Oberbrüden, Parkplatz an der Sporthalle, 9.45–10.15 Uhr		Mi, 11.7.			
Lippoldsweiler, Parkplatz Turnhalle, 11.30–12.00 Uhr		Mi., 11.7.			

AWG Service-Telefon
Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 0 71 51 / 501 95 35 und 501 95 38 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 0 71 51 / 501 95 50 möglich.
E-Mail: info@awg-rems-murr.de
Internet: http://www.awg-rems-murr.de

WERBUNG

3 Zi.-Neubau-ETW in einem Null-Energie-Haus

Hier bezahlt Ihr Mieter keine 2. Miete – die ideale Kapitalanlage mit Aufzug nähe S-Bahn, 77 m², OG mit gr. Balkon, FB-Hzg., Parkett + Fliesen. Baubeginn in Kürze

Bau-Info am So. 01.07.2012 von 14:00 -16:00 Uhr Erbstetter Str. 38 in Leutenbach -Nellmersbach

KERN WOHNBAU GmbH
74613 Öhringen · Bismarckstraße 19
www.kern-wohnbau.de Tel. 07941/9171-0

3 1/2 Zi.-Neubau-ETW in einem Null-Energie-Haus

Großzügig auf der Sonnenseite wohnen – altersgerecht mit Aufzug in S-Bahn Nähe, 93 m², OG mit gr. Balkon, FB-Hzg., Parkett + Fliesen. Baubeginn in Kürze

Bau-Info am So. 01.07.2012 von 14:00 -16:00 Uhr Erbstetter Str. 38 in Leutenbach -Nellmersbach

KERN WOHNBAU GmbH
74613 Öhringen · Bismarckstraße 19
www.kern-wohnbau.de Tel. 07941/9171-0

birgitscheidelmann
Büroservice & Dienstleistungen

Landunter im Büro

Möchten Sie Ihre Büroarbeit optimieren? Brauchen Sie kurzfristig qualifizierte, schnelle und unkomplizierte Hilfe?

- **Lohn- und Gehaltsabrechnung**
- **Büroarbeiten**
- **Büroorganisation**

Mit meiner Hilfe schaffen Sie das!

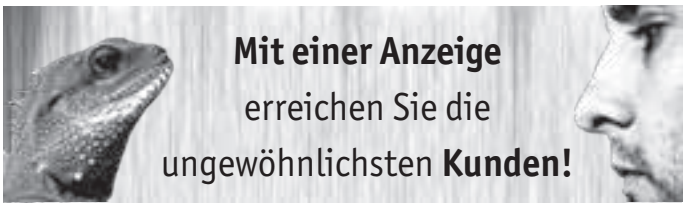
Rufen Sie mich an!

Birgit Scheidelmann - Schorndorfer Str. 69 - 73635 Rudersberg
Telefon: 07183 9316229 b.scheidelmann@buero-dienst.com

Weitere Informationen über unsere Produktpalette und unsere Dienstleistungen erhalten Sie auch über

www.schlichenmaier.de

Mit dem Handy einfach QR-Code einscannen und surfen!



WERBUNG

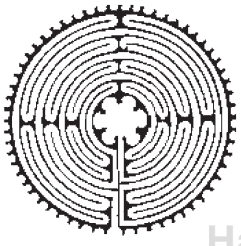
Kaminofen
gute Investition
Made in Germany
Körbe - Kaminbestecke
Zubehör - viel Schönes
für Haus und Garten

Testsieger Jena
ab **2.490,-**

Schönes für Drinnen & Draußen
Backnager Str. 30 · 73635 Rudersberg
Tel. (07183) 930129 · täglich geöffnet
www.hasefeuerhaus-rudersberg.de

Rudersberg hase feuerhaus Mangold GmbH

Hatha Yoga Gruppen- und Einzelunterricht



- wöchentliche Kurse
- Workshops
- Wochenend-Seminare

Hatha Yoga

Sybille Clauss-Eiberger Yogalehrerin BDY/EYU
www.clauss-eiberger-yogakurse.de ▪ 07183 428282

Unbeschwerter leben mit:

EINBRUCH-HEMMENDEN FENSTERN

- **hoher Aufhebelschutz durch neue Sicherheitsbeschläge**
- **stabile Verankerung von Flügel und Rahmen**

Senken Sie das Einbruchsrisiko durch Einbruchhemmende-Fenster!

Handwerksqualität seit über 60 Jahren

FENSTER mack
Fenster und Türen mit kompletter Montage.
Maybachstraße 6 · Korb i.R. · Tel. 07151/93 30-0

weitere Informationen und Angebote unter:
www.fenstermack.de

Die **Bereitschaftsdienste** Ihrer Gemeinde Auenwald finden Sie jetzt auch online auf **www.mein-blättle.de**!

Gemeindeverwaltung Auenwald

		Telefon
Rathaus Unterbrüden, Lippoldsweilerstr. 15		0719150 05-0
		Fax 5005-50
E-Mail: info@auenwald.de		**www.auenwald.de**
BM Ostfalk: ostfalk@auenwald.de		Tel. 0719150 05-30
Sprechzeiten Mo., Di.	08.00–12.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mi.	07.30–13.00 Uhr	
Do.	08.00–12.00 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Fr.	08.00–12.00 Uhr	

Bürgermeister Ostfalk	
(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen)	3689675
Im Verhinderungsfall Stv. Bürgermeister Klenk (in dringenden Notfällen)	51150
Grundschule Lippoldsweiler,	57181
Ammerweg 8	Fax 301573
Kernzeitenbetreuung	301571
Grundschule Unterbrüden,	5530
Beaurepairestr. 3	Fax 312710
Kernzeitenbetreuung	015779544671
Außenstelle Oberbrüden,	5540
Bruckwiesen 20	
Kindergärten	
Hohnweiler - Ruitweg 13	58244
Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2	54660
Kleinkindgruppe - Schulweg 14	52048
Unterbrüden - Brückenweg 5	59156
- Im Stockrain 22	59054
Altes Schulhaus Ebersberg	59153
Altes Schulhaus Oberbrüden	902081
Auenwaldhalle	59138 und 58967
Bauhof	911737
Feuerwehrgerätehaus	318142
Jugendraum Oberbrüden	0173 1456796
Ratsscheuer	500560
Sporthalle Oberbrüden	56529 und 56907
Hausmeister mobil	0173 6448650
Turnhalle Hohnweiler	59124
Störungsmeldungen:	
Wasser	0171 9728889
Gas (Stadtwerke Backnang)	176-17
Strom (SÜWAG)	3266-0
Straßenbeleuchtung	5005-0
Notruf **Feuerwehr**	112
Notruf **Polizei**	110
Polizeiposten Weissach im Tal	3 52 60
Polizeirevier Backnang	90 90
Deutsches Rotes Kreuz, Rettungsdienst	192-22
Kreiskrankenhaus Backnang	330
Diakoniestation Weissacher Tal	
Pflegedienstleitung:	911530 od. 911533
Nachbarschaftshilfe der Kath. Kirchengemeinde	57130
Pflegebegleiter	01 57/77 32 63 35
Notariat Weissach im Tal II	5005-36
im Rathaus Unterbrüden	Fax 5005-37
Sprechzeiten Mo.–Fr.	08.00–12.00 Uhr
Mo.–Mi.	14.00–16.30 Uhr
Do.	14.00–18.00 Uhr
	und tel. Vereinbarung

bibi – Bibliothek im Bildungszentrum
Öffentliche Bibliothek
Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.30–16.00 Uhr
Dienstag	17.00–20.00 Uhr
Donnerstag	17.00–20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Polizeiposten Unterweissach	**3526-0**
Rettungsdienst Krankentransport	**112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 30.6. und Sonntag, 1.7.2012
Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Kreiskrankenhaus, Karl-Krische-Straße 4 – 11, Telefon 07191 3435533

Kinderärztlicher Notfalldienst

Samstag, 30.6.2012
Dr. Kemmerich, Weinstadt, Strümpfelbacher Straße 29, Tel. 07151 64949
Sonntag, 1.7.2012
Dr. Conzelmann/Prekas, Urbach, Gartenstraße 59, Tel. 07181 83004

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 07117877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Telefon 01805 284367 oder 01805 AUGEN SOS

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Donnerstag, den 28.06.2012
Weissacher Tal Apotheke, Lindenplatz 4, Unterweissach, Tel. 5 12 60
Freitag, den 29.06.2012
Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 16, Backnang, Tel. 6 55 77
Samstag, den 30.06.2012
Sturmfeder-Apotheke, Hauptstraße 47, Oppenweiler, Tel. 4 45 51
Sonntag, den 01.07.2012
easy-Apotheke, Im Biegel 16, Backnang, Tel. 9 04 36 30
Montag, den 02.07.2012
Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Straße 201, Backnang Tel. 91 15 11 00
Dienstag, den 03.07.2012
Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach, Tel. 35 90 20
Mittwoch, den 04.07.2012
Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 30.6. und Sonntag, 1.7.2012
Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Tierärztlicher Notdienst

für Kleintiere Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 07000 8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal – Unterweissach,
Gartengeschoss des Alexander-Stifts
Geschäftsführung Martina Zoll
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Schwester Heike Stadelmann Telefon 9115-30
Stellvertretung Schwester Ute Braun
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung zu Hause
- Beratung und Anleitung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Betreuungsgruppe „Café Vergissmeinnicht“
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege Rosemarie Drac Telefon 9115-40

Familienpflege

über die Sozialstation Backnang
Einsatzleitung: Frau Trefz, Telefon 23542
Einsätze bei Familien mit Kindern.
Wir sind für Sie da, wenn Mutter oder Vater krank sind.

Nachbarschaftshilfe

der Katholischen Kirchengemeinde Auenwald-Althütte
Einsatzleitung: Frau Cornelia Datphäus-Strohmaier, Erlenweg 3, 71549 Auenwald, Telefon: 57130, Fax: 899980

Pflegebegleitung

des Krankenpflegevereins Auenwald
Er hilft Ihnen und sucht neutral nach Lösungen in schwierigen Lebenslagen. z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: 0157 77 32 63 35. Wir rufen auch gerne zurück.

HOSPIZ-DIENST Rems-Murr-Kreis

Ambulante Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen. Einsatzleitung: Telefon 071519591950

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Frau Finsinger, Eugen-Adolff-Str. 120, 71522 Backnang
Tel.: 0719188311, Fax: 07191953690
www.kv-rems-murr.drk.de, E-Mail: info@kv-rems-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Spinnerei 44 , 71522 Backnang
Ambulanter Hospizdienst 0 71 91/34 41 94-0
Info@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Tel. 07191/34333-0
Stationaeres@hospiz-rems-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales
Bürgermeisteramt Auenwald, Lippoldsweilerstr. 15 in
71549 Auenwald, Fax 5005-50, Telefon 5005-10

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldsweiler

Evang. Pfarramt Lippoldsweiler
Ammerweg 3, 71549 Auenwald

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda:	Tel. 52098, Fax 318375
Frauenfrühstück:	Frau Reutter, Tel. 54605 und Frau Tyburzy, Tel. 53977
Spielkreis Do:	Birte Thomas, Hintere Wiesen 22, 71549 Auenwald, Tel.07191/341212 und Sandra Schützle, Jahnstr. 7, 71549 Auenwald Tel. 07191/970906.
Pfarramtssekretärin	Frau Rieger: Dienstag 14.00 Uhr–16.30 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr–16.30 Uhr
E-Mailadresse:	Evang.Pfarramt.Lippoldsweiler@arcor.de

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galather 6,2

Freitag, 29. Juni 2012
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“ mit Marie Fleischmann und Alexander Koscheike Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstüble

Sonntag, 01. Juli 2012 – 4. Sonntag nach Trinitatis -
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)

Dienstag, 03. Juli 2012
19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 04. Juli 2012
187.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden
20.00 Uhr KiBiWo -Vorbereitung im Pfarrhaus

Donnerstag, 05. Juli 2012
10.00 Uhr bis 11.45 Uhr Spielkreis „Wilde Wichtel“

Freitag, 06. Juli 2012
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“ mit Marie Fleischmann und Alexander Koscheike Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstüble

Auflegen Jahresrechnungsabschluss 2011 und Haushaltsplan 2012
Vom 25. Juni bis zum 3. Juli 2012 liegen im Pfarramt Jahresrechnungsabschluss 2011 und Haushaltsplan 2012 zur Einsicht aus. Dies ist der Gemeinde hiermit bekannt gegeben.

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden

Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden
Internet: www.evkirche-brueden.de
Pfarrer Dr. Ingo Sperl
Telefon: 07191 53157, Fax: 310225
E-Mail: Pfarramt.Oberbrueden-Unterbrueden@elk-wue.de
Diakonin Annette Roth,
Brüdener Str. 2/1, Unterweissach, Tel. 07191 3534-59,
E-Mail: roth@evkbz-bk.de
Pfarramtssekretärin Angelika Schick, Telefon: 07191 341115,
E-Mail: Pfarrbuero.Oberbrueden@gmx.de
Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr besetzt.
Mesnerin Katharina Eppler: Telefon: 07191.54614; Telefon Kreuzkirche: 0152.04207706
Mesnerin Petra Seibert: Telefon 58035

Freitag, 29. Juni 2012
20.00 Uhr Aufwindgottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden

Sonntag, 01. Juli 2012
Gottesdienste:
09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Pfarrer Sperl)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Konfi3-Kindern in der Peterskirche in Oberbrüden. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen! (Pfarrer Sperl und Diakonin Roth)

Kommt zur Kinderkirche!
10.00 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden, UG
10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberbrüden

Montag, 02. Juli 2012
14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus
18.30 Uhr Sportgruppe in der Auenwaldhalle
19.30 Uhr Club (Treffen für jüngere Erwachsene ab 18 Jahre) im Wechsel Montag und Sonntag – Kontakttelefon 56890 Frau Bilezky
20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 03. Juli 2012
18.00 Uhr Mädchenjungscharen im Gemeindehaus
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kreuzkirche

Mittwoch, 04. Juli 2012
18.00 Uhr Bubenjungschar (7 bis 10 Jahre) im Gemeindehaus in Oberbrüden
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 05. Juli 2012
09.30 Uhr „Miniwichtel“ in der Kreuzkirche in Unterbrüden
17.00 Uhr Mädchenjungschar - für alle Mädchen im Grundschulalter in der Kreuzkirche in Unterbrüden
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Freitag, 06. Juli 2012
20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

Samstag, 07. Juli 2012
13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Björn Holweck und Katrin Pesnecker in der Peterskirche in Oberbrüden

Pfarrkonvent
Die Pfarrerschaft des Kirchenbezirks Backnang befindet sich vom 02. bis 05. Juli 2012 beim Jahreskonvent. Die Vertretung für Pfarrer Sperl übernimmt Pfarrer Christof Haß, Evang. Pfarramt Haubersbronn, Tel.: 07181/24878.

Verabschiedung Pfarrer Kuhn und seiner Frau
Der Vorsitzende des Kirchengemeinderats der evang. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde in Heilbronn-Sontheim, Jürgen Schad, schreibt:

„Liebe Gemeindeglieder von Oberbrüden und Unterbrüden,
am Sonntag, den 1. Juli 2012, verabschieden wir unseren Gemeindepfarrer Manfred Kuhn nach 38 Jahren im aktiven Pfarrdienst und fünf Jahren segensreicher Arbeit in unserer Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Außerdem möchten wir uns herzlich bei Frau Kuhn für ihren Dienst bedanken. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr, im unmittelbaren Anschluss findet ein Abschiedsempfang in der Kirche statt, der Gelegenheit zu Grußworten bietet, anschließend feiern wir unser Sommerfest in und um unser Gemeindezentrum."

Gemeindefest am 08. Juli 2012
Eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zu unserem Sommerfest im Garten neben dem Pfarrhaus in Oberbrüden! Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Garten (bei Regen in der Peterskirche). Das Gemeindefest steht unter dem Thema „Wenn du ein Schiff bauen willst, lehre die Sehnsucht nach dem weiten Meer."
Die Konfi3 Kinder werden den neuen Konfirmanden den Stab weiter reichen. Für sie endet der Konfi3-Unterricht, für die anderen beginnt er.
Herzliche Einladung auch zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen! Nachmittags spielen der Posaunenchor, und das Jugendorchester des Musikvereins. Es gibt Akkordeon-Musik mit dem Ehepaar Munz, Spiele für Kinder und Jugendliche und einen Stand des Weltladens. Über freiwillige Helferinnen und Helfer würden wir uns freuen.

Bitte um Kuchenspenden
Für unser Gemeindefest am Sonntag, 08. Juli 2012 bitten wir um Kuchenspenden. Wir freuen uns, wenn wir viele Kuchen anbieten können. Sie können im Gemeindehaus im Pfarrsaal abgegeben werden. Danke für alle Kuchenspenden!

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte

Katholisches Pfarramt Ebersberg
Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg
Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99
Ko.-Nr. 25085, BLZ 60250010, SWN Waiblingen
E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer: W. Kraus, Tel. 0 71 91/ 5 12 11
Pastoralreferent: Th. Blazek, Tel.: 0 71 91/ 91 47 56
E-mail: pastref.blazek@kswt.de
Pfarramtssekretärin: Fr. Zawesky

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo.-Fr. 9.30-11.30 Uhr, Mittw. Nachm. 16.30-18.30 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:
Nachbarschaftshilfe der Katholischen Kirchengemeinde
Einsatzleitung Frau Datphäus-Strohmaier,
Tel.: 0 71 91/5 71 30, Fax: 0 71 91/89 99 80

Gottesdienste

Donnerstag, 28. Juni
08.00 Uhr Wort-Gottesdienst in Ebersberg
anschl. gemeinsames Frühstück
im Gemeindezentrum
09.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Allmersbach

Samstag, 30. Juni
19.00 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst in Allmersbach

Sonntag, 01. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Feier der Firmung in der Dreifaltigkeitskirche in Weissach mit Herrn Domkapitular Detlev Stäps aus Rottenburg
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Althütte

Dienstag, 03. Juli
19.00 Uhr Abendmesse in Ebersberg

Mittwoch, 04. Juli
19.00 Uhr Abendmesse in Unterweissach

Donnerstag, 05. Juli
08.00 Uhr Wort-Gottesdienst in Ebersberg
anschl. gemeinsames Frühstück
im Gemeindezentrum
09.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Allmersbach

Sonntag, 08. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Unterweissach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Ebersberg

Aus dem Gemeindeleben

Firmung am Sonntag 1. Juli
Die diesjährige Firmung für die beiden Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit wird am Sonntag 1. Juli sein. Zum Firmgottesdienst um
10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach dürfen wir Herrn Domkapitular Stäps aus Rottenburg erwarten. Im Auftrag unseres Bischofs
wird er 34 jungen Leuten sowie auch 3 Erwachsenen im Sakrament der Firmung die Gaben des Heiligen Geistes für ihren weiteren Weg erbitten. Seit Beginn dieses Kirchenjahres im Advent 2011 haben sich unsere jungen Leute in ihren 4 Firmgruppen auf dieses Fest des Glaubens vorbereitet. In einem persönlichen Abschlussgespräch haben sie sich auch noch einmal dazu bereit erklärt, sich firmen zu lassen. Mögen sie alle bei ihrer Firmung etwas davon spüren, wie viel Kraft und Freude der Glaube ihnen schenken kann.
Die Probe für den Firmgottesdienst wird am Freitag 29. Juni für alle um 18.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach sein.

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald, Allmersbach im Tal und Weissach im Tal

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in
Auenwald - Lippoldsweiler
Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldsweiler
und
Auenwald - Unterbrüden
Lippoldsweilerstraße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 01. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Leber in Dornhan
Bildübertragung nach Unterbrüden

Mittwoch, 04. Juli
20.00 Uhr Gottesdienste in beiden Gemeinden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal

– Schillerstr. 9 –
Pastor Reinhard Wick, Schillerstraße 9, Tel. 07191/310250
Pastor Reinhard Gebauer, Backnang, Tel. 07191/60353

Donnerstag, 28.06.12
16.00 Uhr open door: Angebot für junge Leute

Sonntag, 01.07.12
10:00 Uhr Bezirksfest in der Gemeindehalle in Burgstall

Montag, 02.07.12
20:00 Uhr Taizégebet

Dienstag, 03.07.12
9:30 Uhr Krabbelgruppe „Zwergenkinder"

Mittwoch, 04.07.12
19:30 Uhr Gebetskreis
20:00 Uhr Posaunenchor

Konferenzsonntag in Heilbronn, RedBlue-Arena am 17. Juni, unter dem Thema Beten
Beten – Voraussetzung dafür sei ein hörendes Herz, so Bischöfin Rosemarie Wenner in ihrer Predigt zu Ps. 86, beim Abschlussgottesdienst der Süddeutschen Jährlichen Konferenz am Vormittag. Der Nachmittagsgottesdienst lud ein, das Gebet auf unterschiedliche Weise zu praktizieren: Im Hören auf Musik und im gemeinsamen Singen, zum Lob Gottes. Die ca. 3000 Gottesdienstbesucher waren aufgerufen aufzustehen und sich in der Halle auf den Weg zu machen, zu Stationen des Gebets: Gebet in Gemeinschaft oder allein, Gebetsanliegen konnten an einer Klagemauer notiert werden, es gab das Angebot sich segnen und salben zu lassen. Stationen mit Symbolen und Bildern luden zu Stille und hörendem Beten ein.
Gebet versetzt uns in Bewegung, es führt in die Begegnung miteinander und mit Gott. Das war hier erfahrbar.

WERBUNG

www.backnangerkinos.de • www.olympiakino.de

Kinoprogramm vom 28.06.2012 bis 04.07.2012

Backnang Universum

Winnenden Olympia

... so - und nun ist auch der letzte Saal des bisherigen Universum Kinos digitalisiert. Das Universum 1 hat zur Digitalanlage auch noch eine 3D-Einrichtung erhalten. Somit können wir sowohl Spiderman als auch ICE AGE 4 in 3D spielen. Das tun wir natürlich und freuen uns auf ganz viele Besucher ;-)

Damit ALLE an unserer Digitalisierungsfreude teilhaben können, spielen **wir im Universum 2 ein Sonderprogramm zum Kinotagspreis.** Sehen Sie Iron Sky, LOL oder Moonrise Kingdom mit ermäßigtem Eintritt* und genießen Sie die neuen Eindrücke.
*straßenfestgeldbeutelfreundlich.

Übrigens - wer meint, von **ICE AGE** schon alles gesehen zu haben, der täuscht sich gewaltig. Wir hatten in Baden-Baden auf der Messe das Vergnügen, einige Szenen sehen zu dürfen und als diese vorbei waren, ging ein enttäuschtes Oooooch durch den Saal. Die Kinobesitzer hätten gern weiter geguckt. Na, das können wir alle ja gemeinsam ab Montag tun.

Kinoprogramm vom 28.06.2012 – 04.07.2012
Mehr und Reservierung unter www.backnangerkinos.de

UNIVERSUM BACKNANG Universum
Sulzbacher Straße 32
Tel. 07191/65555
Büro 07191/952320

	DO 28.06.	FR 29.06.	SA 30.06.	SO 01.07.	MO 02.07.	DI 03.07.	MI 04.07.
Uni 3 (MEGA) - ab Montag Uni 1 (neu digitalisiert + 3D) 145 Minuten, ab 12 Jahren. **The Amazing Spider-Man - 3D digital** *Filmstarts.de ist begeistert. Dieser Film schafft den Sprung in die Königsklasse. Tolle 3D Technik, tolle Umsetzung der Story.*	16:45 19:45 -	16:45 19:45 22:30	16:45 19:45 22:30	16:45 19:45 -	16:45 19:45 -	16:45 19:45 -	16:45 19:45 -
Uni 3 (MEGA) - 105 Minuten, ab 0 Jahren. **Ice Age 4 - Voll verschoben - 3D digital** *Die geniale neue Story lässt die 3D Effekte toll zu Geltung komme und die neuen Charaktere, die die bewährte Ice-Age-Crew unterstützen, lassen die Lachmuskeln vibirieren. Spaß für die ganze Familie.*	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	16:30 18:30 20:30	16:30 18:30 20:30	16:30 18:30 20:30
Uni 2 - (neu digitalisiert) 100 Minuten, ab 12 Jahren. **LOL - Kinotagspreis** *Mutter und Tochter (Demi Moore und Miley Cyrus) sind nicht immer einer Meinung... Alle Vorst. zum Kinotagspreis zur Neudigitalisierung von Uni 2.*	16:45 - - - -	16:45 - - - -	16:45 - - - -	16:45 - - - -	16:45 - - - -	16:45 - - - -	16:45 - - - -
Uni 2 - (neu digitalisiert) 105 Minuten, ab 12 Jahren. **Moonrise Kingdom - Kinotagspreis** *Wes Anderson kann es einfach: kauzige Figuren, schrulliger Humor und die wunderbar gefühlvolle Liebesgeschichte zweier zwölfjähriger Kinder: erster Kuss und ein toter Hund inklusive. Leicht skurriler Film-Tipp. Alle Vorst. zum Kinotagspreis zur Neudigitalisierung von Uni 2.*	20:00 - - - -	20:00 - - - -	20:00 - - - -	20:00 - - - -	- 20:30 - - -	- 20:30 - - -	- 20:30 - - -
Uni 2 - (neu digitalisiert) 105 Minuten, ab 12 Jahren. **Iron Sky - wir kommen in Frieden Kinotagspreis** *Tja, das kommt dabei raus, wenn Filmfans die Entwicklung einer Sci-Fi-Komödie hautnah im Internet mitverfolgen und sogar aktiv an ihr teilnehmen. Alle Vorst. zum Kinotagspreis zur Neudigitalisierung von Uni 2.*	- - - - - - -	- - - - 22:30 - -	- - - - 22:30 - -	- - - - - - -	- - - - 18:30 - -	- - - - 18:30 - -	- - - - 18:30 - -

Kinoprogramm vom 28.06.2012 – 04.07.2012
Mehr und Reservierung unter www.olympiakino.de

OLYMPIA KINO WINNENDEN Olympia
Ringstraße 56/1,
Tel. 07195/63791
Büro 07191/952320

	DO 28.06.	FR 29.06.	SA 30.06.	SO 01.07.	MO 02.07.	DI 03.07.	MI 04.07.
Oly 1 - 100 Minuten, ab 0 Jahren. **Ice Age 4 - Voll verschoben** *Geniale neue Story. Die neuen Charaktere, die die bewährte Ice-Age-Crew unterstützen, lassen die Lachmuskeln vibrieren. Spaß für die ganze Familie! Ohne Aufschlag, da NICHT 3D.*	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	- - - - - -	16:00 - 18:00 - 20:30 -	16:00 - 18:00 - 20:30 -	16:00 - 18:00 - 20:30 -

Kurze Stadtfest-/EM-Pause bis 01.07.12 - danach gehts weiter mit ICE AGE

AUS DEN VEREINEN

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.

Abteilung Fußball

Jugend

16 Spieler + 2 Betreuer = 1 erfolgreiches Team !

Zum Abschluss der Feldrunde waren wir am letzten Spieltag zu Gast in Unterweissach. Im ersten Spiel gegen den SV Steinbach zeigten unsere Jungs ein ansehnliches Kombinationsspiel und gingen verdient als Sieger vom Platz. Die Tore beim klaren 6:1 erzielten Luka, 2x Julian und 3x Patrick. Für den 4:2-Sieg gegen den Gastgeber SVU I musste allerdings eine deutliche Leistungssteigerung her. Die Jungs waren gefordert und erledigten diese Aufgabe mit Bravour (Tore : 4x Patrick). Beim 2:0 gegen die zweite Garnitur des SVU durfte sich Lenny mit zwei Toren in die Torschützenliste eintragen. Zuerst Torspieler, dann Abwehrchef und am Ende noch erfolgreicher Elfmeterschütze. Ein Allrounder auf jeder Position! Gegen die SK Fichtenberg war dann Baumi-Time. Vier Konter über seine Seite, Übersteiger rechts, Torschuss links. Endstand 4:0, alle Treffer Julian Baumert ! Der letzte Torjubel im letzten Spiel gegen die Spvgg Kleinaspach-Allmersbach war unserem Geburtstagskind Patrick vorbehalten. Aus unmöglichem Winkel nagelte er den Ball aus vollem Lauf unhaltbar unter die Latte zum entscheidenden 1:0.

Bei den insgesamt 4 Feldspieltagen erhielten unsere Spieler genügend Einsatzzeiten und zeigten im Rahmen ihres individuellen Leistungsvermögens ihr ganzes Können. Es wurde viel gelacht und auch geweint. Es wurde gemeinsam gesiegt und gemeinsam verloren. Und am Freitag, den 06. Juli wird daher auch gemeinsam mit den Eltern unser Bambini-Fest gefeiert.

hinten: Niklas, Patrick (8), Joel, Luka (1), Julian (6), Granit
vorne: Luis, Lenny (2)
Richard & Frank

E1 des TSV Oberbrüden verliert das letzte Spiel mit 1:3 gegen Sonnenhof

Als vorzeitiger Meister fuhren wir zum Sonnenhof Großaspach, die mit einem Sieg gegen uns noch den 2. Platz erreichen konnten. Dementsprechend gingen die Gegner gegen uns ans Werk. Mit der harten Gangart der Gegner kamen unsere Jungs an diesem letzten Spieltag gar nicht zurecht und verloren das Spiel mit 1 : 3. Das war die erste Feldrundenniederlage seit 3 Jahren, am 14.05.2009. Nichts desto trotz ließen wir es nach dem Spiel bei fetziger Musik in der Kabine krachen.

Mit dabei waren: Sönke Günther; Florian Mayer; Moritz Kurrle; Vincent Sadler; Luis Schick (1 Tor); Patrick Sequeira; Timo Schubert; Noriel Gröger; Marc Salzmann; Louis Pampel

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TSV Oberbrüden I	7	6	0	1	56:9	47	18
2.	SG Sonnenhof Großaspach I	7	5	1	1	27:16	11	16
3.	SV Unterweissach I	7	5	0	2	49:16	33	15
4.	SV Allmersbach I	7	4	1	2	30:25	5	13
5.	TSG Backnang I	7	2	0	5	25:28	-3	6
6.	VfR Murrhardt I	7	2	0	5	14:46	-32	6
7.	SC Fornsbach I	7	1	1	5	23:44	-21	4
8.	Spvgg Unterrot	7	1	1	5	22:62	-40	4

Die D-Junioren besiegten den TSV Nellmersbach mit 4:2

Wir dominierten von Beginn an das Spiel und spielten uns zahlreiche Torchancen heraus.

Daraus resultierten 3 sehenswerte Treffer.

Danach schlichen sich aus unterschiedlichen Gründen einige Unachtsamkeiten in unser Spiel ein, und der TSV Nellmersbach konnte auf 3:2 verkürzen.

Nun mußten wir einige Male zittern.

Kurz vor Schluss konnten wir das Ergebnis verdientermaßen auf 4:2 erhöhen und danach war uns der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Es spielten: Marcel Strieter (TW), Ariana Imeri, Florian Strobel (1 Tor), Adrian Nickel, Nick Rühle, Selim Gürses, Robin Rühle (2 Tore), Sebastian Faust, Hannes Brecht, Pascal Payer (1 Tor) und Frederik Schirmer.

Bericht: Uli Rühle

F-Junioren

Abschlussspieltag F II Junioren in Korb.

Eine überragende Feldrunde ist zu Ende, in 15 Spielen gab es 15 Siege. In Korb wurden der FV Sulzbach/Murr I und II mit 4:0 und 5:0 vom Platz gefegt.

Auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz zeigten wir hervorragenden Kombinationsfußball (ala Spanien), sodass unsere Gegner meisten staunend daneben standen.

Im 3. Spiel gegen Gastgeber Korb, die körperlich überlegen waren, entwickelte sich ein tolles Spiel.

Am Ende setzte sich aber wiedereinmal unsere spielerische und läuferische Überlegenheit zum einem 3:1 Sieg durch.

Das erfolgreiche Team stehend von links nach rechts: Trainer J.Erkert, Jan Erkert(3), Fabio Valente, Dominik Schaaf(4), Fabio Occipicca(1), Angelo Valente, Trainer N. Jakob. Vorne von li. nach re.: Diellor Shabani(4), Jonas Mauß und Jerome Jakob.

Abteilung Tennis

Mädchenmannschaft

... und schon wieder ein 8:0 Sieg!

Mit einer halben Stunde Verspätung starteten wir unseren Spieltag in Hertmannsweiler/Höfen Baach.

In den Einzeln spielten Miriam Gruber souverän 6:1, 6:1, ebenso Nadine Pelz 6:1, 6:1 und auch Lena Schick 6:1, 6:0.

Nur auf Position 4 tat sich Alina Berthes schwer, sie gewann den 1. Satz 6:0 und nach einer Verletzungspause erkämpfte sie sich den 2. Satz mit 7:6.

In den Doppeln spielten Gruber/Berthes 6:3, 6:3, Pelz/Bargel verloren den ersten Satz mit 5:7, gewannen den zweiten mit 6:4 und konnten den Tie-Break mit 10:6 für sich entscheiden.

Weiter so.

Highlights der letzten Woche

Die letzte Woche brachte wieder viele spannende Spiele und jede Menge Siege für die Spieler aus Oberbrüden.

Bereits am Freitag, den 15. Juni waren die Jugendmannschaften auf den Plätzen. Die Mädchen schlugen in Höfen/Baach bei der SPG Hertmannsweiler/Höfen/Baach auf. Sie gewannen auf der ganzen Linie mit 8:0 Matches und ließen dem Gastgeber damit keinen Punkt.

Bei sommerlichen Temperaturen fanden am Freitag in Mittelbrüden zwei Knabenspiele statt.

Die Knaben 1 hatten den TC Asemwald zu Gast.

Hier musste Robin sein Einzel ganz knapp verloren geben, die anderen drei Einzel , sowie beide Doppel wurden gewonnen. Also Sieg mit 7:1.

Bei den Knaben 2 stand ebenfalls ein Heimspiel an. Hier wurde die Tennisabteilung des MTV Stuttgart erwartet. Pünktlich um 15 Uhr konnten Robin und Benny mit ihren Einzel beginnen. Diese wurden dann auch 6:1, 6:0 und 6:0,6:0 klar gewonnen.

Danach waren Paul und Luis dran, die sich an den Ergebnissen ihrer Vorgänger orientierten und 6:1, 6:0 und 6:1, 6:1 gewannen. Bei den Doppeln standen Paul und Benny, sowie Luis und Nick gemeinsam auf dem Platz und fegten ihre Gegner mit 6:1, 6:1 und 6:2, 6:1 vom Platz. So hatten wir einen klaren Heimsieg und die Spaghetti Bolognese schmeckte doppelt gut. Die Jungs vom MTV mussten ohne Punkte heimfahren. Sieg mit 8:0.

Am Samstag, den 16. Juni waren schon wieder zwei Heimspiele auf der Anlage in Mittelbrüden zu sehen:

Bei den Herren 40 war die TSG Backnang Tennis 3 zu Gast. Unsere Herren 40 mussten sich die 5 Plätze mit den Herren 50 teilen, die die Tennismannschaft aus Untertürkheim erwarteten. Es war ein langer Tennistag mit tollem Wetter, vielen Gästen, spannenden Spielen und bester Stimmung. Und als am Abend der große Grill angeworfen wurde, stand fest: unsere Herren 40 haben den TSG Backnang mit 7:1 besiegt. Die Herren 50 verpassten den Sieg durch ein unglücklich verlorenes Match-Tiebreak im zweiten Doppel mit dem knappen Ergebnis von 4:5.

Dann kam der Sonntag – und schon wieder 2 Heimspiele gleichzeitig. Bei bestem Sonntagswetter und wieder vielen Zuschauern hatten die Hüttenwarte jede Menge zu tun.

Um 10 Uhr schlugen die Damen auf. Sie kämpften wie die Löwinnen, hatten aber trotz intensivem Daumendrücken der Zuschauer gegen die Mädchen und Damen vom TC Feuerbach keine Chance. Ergebnis 0:9.

Umso mehr Chancen hatten dagegen unsere Herren der SPG Auenwald/Oberbrüden1 gegen ihre Gäste, den TC Weissenhof 2. Sie dominierten in allen Spielen und holten sich cool und souverän den Gesamtsieg mit 9:0.

Abteilung Tischtennis

Spielerversammlung am Freitag, 29. Juni

Am Freitag, den 29. Juni findet unsere diesjährige Spielerversammlung im TSV-Vereinsheim in Oberbrüden statt. Beginn: 20.00 Uhr. Wichtigster Tagesordnungspunkt sind die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison. Vollständiges Erscheinen ist daher wünschenswert.

Der Abteilungsvorstand

Turn- und Sportverein Lippoldsweiler e.V.

Abteilung Fußball

Senioren

Ü 30 Kreisliga

(jb). Der Tabellenführer SV Kaisersbach ließ beim 7:0 Heimsieg am letzten Samstag unserer Mannschaft nicht den Hauch einer Chance. Und so geht's weiter:

Samstag, 30. Juni 2012
SG Unterweissach/Lippoldsweiler – SKG Erbstetten
Beginn: 18 Uhr

Ü50 wieder „on tour"
Radtour 11. bis 13. Juni 2012
„In die Pfalz"
Die Ü50 startete in diesem Jahr mit 21 Teilnehmern, nun schon zum 13. Mal in Folge, zu ihrer Jahresradtour.
Als Begleitfahrzeug hatten wir wieder einen Bus mit Fahrradanhänger der Firma Strohmaier gebucht, der uns nach Neustadt a.d.W., Ortsteil Haardt, brachte und uns am 13.6.2012 von dort wieder abholte.
So war es uns möglich, täglich, direkt vom Hotel aus, Sternfahrten zu unternehmen.
Alle Räder und Gepäck wurden am 11.6.2011 um 7.00 Uhr verladen.
Der Bus brachte uns bei trübem Wetter nach Neustadt. Hier konnten wir unsere Hotelzimmer beziehen.
Danach ging es los, auf unsere erste Etappe in Richtung Bad Dürkheim und auf einem anderen Weg zurück.
Das Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. 25% Sonne, 25% Regen. 25% Wind und
25% „von ellem ebbes". Es war zwar bewölkt, aber richtig nass wurden wir nie.
Am 2. Tag starteten wir zu unserer Hauptstrecke mit 72Km über schöne Waldwege nach Speyer, bei gutem Radelwetter.
Am dritten Tag war es wieder bewölkt und regnete leicht. Wir starteten trotzdem.
Nach kurzer Zeit wurde es trocken und wir konnten die schöne Landschaft genießen.
Vorbei am Hambacher Schloss ging es über Deidesheim auf einem Höhenweg über die schönen Weindörfer
Maikammer, St. Martin nach Edenkoben und wieder zurück zum Hotel.
Nach einer kurzen Pause und einem Gruppenfoto ging es dann um 16 Uhr per Bus zurück nach Auenwald.
Fazit: Wieder eine herrliche Fahrt, auf schönen Radwegen ohne großen Verkehr. Alle waren gut gelaunt.
Danke sagen wir unseren Sportkameraden Karl und Erwin, die die Tour bestens vorbereitet, geleitet und uns hervorragend betreut haben.
Sportgruppe Ü50

Abteilung Turnen - Wettkampfsport

Turnteams beim Regionalfinale mit dabei
(mk) Über das Gaufinale qualifizierten sich die C- (3.Platz) sowie die E- Jugendmannschaft (1.Platz) des TSV Lippoldsweiler für das Regionalfinale am 16.6.12 in Ingelfingen.
Geturnt wurden die P-Stufen Übungen der jeweiligen Altersklassen.
In der E-Jugend starteten für den TSV Lena Philipp, Jasmin Heller, Lucie Kugler, Leonie Gottweiß und Linda Klaner.
Während sie starke Boden- und Reckübungen präsentierten und auch am Sprung ordentliche Wertungen einheimsten, blieben sie am Balken leider unter ihren Möglichkeiten. Die Platzierungen lagen am Ende ganz knapp bei einander. Mit Platz 8 von 12 Mannschaften traten sie die Heimreise an. Leonie Gottweiß sammelte mit 51,85 Punkten die meisten Zähler.
Zu dritt turnten das C-Jugendteam. Ohne Streichwertung legten sich Janine Hekele, Philine Halbauer und Valery Simpson ins Zeug.
Am Sprung erturnte sich das Trio das drittbeste Mannschaftsergebnis. Auch am Boden, Balken und Stufenbarren lagen die Wertungen im Bereich der anderen Mannschaften. Wenige Zehntel machten hier den Unterschied. Mit Platz 6 von 10 Teams durfte man zufrieden sein. Mit 60,30 Punkten sammelte Philine Halbauer die meisten Punkte für ihr Team.
Weitere Informationen und Bilder zu unseren Turnerinnen finden sie auf www.tsv-lippoldsweiler.de im Bereich Wettkampfsport.

Unsere Turnteams beim Regionalfinale in Ingelfingen

Turnerinnen des TSV II starten erstmals in der Kreisliga B
(mk) Nach dem überragenden Aufstieg der 1. Mannschaft des TSV Lippoldsweiler I in die Landesliga steigt erstmals eine zweite Mannschaft aus Auenwald in das Ligasystem des Schwäbischen Turnerbundes ein.

Starten voller Spannung in ihre erste Saison. Die Turnerinnen des TSV II (h.v.l.):Tiffany Fuchs, Philine Halbauer, (vorne) Anna-Lena Fischer, Jacqueline Alvensleben, Maiju Wilhelm, Giulia Dürr, Juliette Lück

Vor heimischen Publikum ist es am 30.06.2012 soweit. Der Neuling muss sich in Oberbrüden in der Kreisliga B behaupten.
„Eine Prognose über eine mögliche Platzierung ist kaum zu treffen", da sind sich das Trainertrio Burr, Kurowski und Horst einig.

Zu viele neue Vereine sind mit am Start, deren Können man nur schwer einschätzen kann. Neben dem TSV II starten acht weitere Teams aus Leutenbach, Bettringen, Markelsheim, Besigheim, Feldrennach, Backnang, Wasseralfingen und Ellhofen.
Die meisten Turnerinnen haben kaum Ligaerfahrung. Für sie ist es der erste Wettkampf, an dem sie Kürübungen präsentieren müssen. Unterstützt wird das Team durch die erfahrene Bonnie Trexler, die schon in der Bezirksliga in den Jahren zuvor mitwirkte.
Desweiteren gehören Nesthäkchen Leoni Schramm, sowie Giulia Dürr, Philine Halbauer, Janine Hekele, Jacqueline Alvensleben, Juliette Lück, Tiffany Fuchs, Maiju Wilhelm, Anna-Lena Fischer zum Mannschaftskader.
Zwei Begegnungen muss das Team aus Auenwald bestreiten, um sich für die Relegation zur nächst höheren Kreisliga A zu qualifizieren. Los geht es dann am Samstag um 10.15 Uhr in der Sporthalle in Oberbrüden.

Abteilung Tennis

Aufwärtstrend trotz Niederlage
In ihrem dritten Punktspiel musste die Herren-40-Spielgemeinschaft desTSV Lippoldsweiler/TSC Auenwald ihre dritte Niederlage hinnehmen. Trotzallem ist ein Aufwärtstrend sichtbar. Beim gastgebenden Verein BoschGerlingen verlor das Team am vergangenen Wochenende mit 3:6. Daniel Satzenhofer war im Einzel erfolgreich, ausserdem punkteten die beiden Doppelpaarungen Satzenhofer/Schiller und Strohmaier/J.Letzgus. Manfred Frey verlor sein Einzel denkbar unglücklich im Matchtiebreak, dasselbe Schicksal ereilte ihn im Doppel zusammen mit seinem Partner Gerhard Tschaffon. Das Team hofft, bald wieder komplett antreten zu können und so das eine oder andere Spiel für sich entscheiden zu können.

Herren 60 knapp unterlegen
Eine knappe Niederlage einstecken mussten die Herren 60 der Spielgemeinschaft TSV Loppoldsweiler/TSC Auenwald im Heimduell gegen die starken Gäste des SV Möhringen. Nach den Einzeln stand die Partie ausgeglichen 3:3, wobei sich Achim Peschel, Heinz Wald und Dieter Ammer in prächtiger Spiellaune präsentierten und ihre Herausforderer deutlich auf Distanz hielten. Zwei Siege im Doppel wären für einen Gesamtsieg nötig gewesen, doch nur Wahl/Ammer behielten die Oberhand.
Peschel/Letzgus waren im Matchtiebreak dicht an einem Sieg, verpassten diesen aber äusserst knapp. Auch das Doppel Heyer/Schweinberger konnte das Blatt nicht wenden.Noch im Vorjahr hatte man gegen Möhringen eine 1:8-Schlappe hinnehmen müssen.

Kein Erfolg in den Einzeln
Das Damen-40-Team der Spielgemeinschaft TSV Lippoldsweiler/TSC Auenwald hatte es am Sonntag mit den Ligarkonkurrenten aus Löchgau zu tun. Die Gastspielerinnen entführten die Punkte ins Unterland, das Endresultat lautete 2:6. Der Heimmannschaft gelang leider kein Sieg in den Einzeln, die Konkurentinnen aus Löchgau erwiesen sich als die ausgeglichener aufspielende Equipe. Nur Ute Griesser stand dicht vor einem Erfolg und musste erst im Matchtiebreak ihrer Gegnerin den Vortritt lassen. Ute Griesser gelang es dann im Doppel zusammen mit Renate Tschaffon über ihre Kontrahentinnen zu triumphieren. In den noch ausstehenden zwei Spielen wollen es die Damen besser mach und als Siegerinnen vom Platz gehen.

Juniorinnen mit Siegerlächeln
Die Tennis-Juniorinnen des TSV Lippoldsweiler mussten bei Rotweiß Stuttgart antreten und trafen dabei auf ein gastgebendes Team, das nur mit zwei Spielerinnen antrat. In der Endabrechnung stand es 4:4, wobei die TSV-Juniorinnen nach Auszählung der Spiele als lkächelnde Siegerinnen die Heimfahrt antreten konnten. Zu der Mannschaft gehören Jessica Sauer, Tanja Wurst, Vanessa Stolz, Sabrina Kaiser, Julia Rieger und Carola Rot.

Kleintierzüchterverein Weissacher Tal e.V.

Die Monatsversammlung der Kleintierzüchter findet am 30.06 um 20 Uhr im Vereinsheim in Unterbrüden statt.

LandFrauenverein Auenwald

„Handarbeits-Abend" am Mittwoch, 11. Juli 2012
Unser letzter Handarbeits- und Stricktreff vor den Sommerferien ist am 11. Juli 2012 ab 19.00 Uhr. Wir treffen uns dieses Mal wieder in der Ratsscheuer. Wer teilnehmen möchte, kann einfach ohne Anmeldung in die Ratsscheuer kommen.

Lehrfahrt / Besichtigung der Landfrauen nach Trochtelfingen zu ALB-GOLD und Kräuterwelt am Mittwoch 4. Juli 2012
Liebe Teilnehmerinnen,
unsere diesjährige Lehrfahrt am Mittwoch, 4. Juli 2012 führt uns nach Trochtelfingen.
Die Abfahrt ist um 7.15 Uhr. Wir fahren mit einem Bus der Firma Strohmaier
Weitere Haltestellen sind:
7.15 Uhr Hohnweiler, Rathaus
7.18 Uhr Unterbrüden, Friedhof
7.20 Uhr Unterbrüden, Hügelstrasse,
7.23 Uhr Mittelbrüden, Bushaltestelle
7.25 Uhr Oberbrüden, Kirche
Die Rückkehr in Auenwald wird gegen 22.00 Uhr sein.
Die Kosten für den Bus und den Eintritt und Führungen betragen 15,00 € und werden im Bus eingesammelt.
Wichtig ist, dass die Landfrauen, die angemeldet sind und kurzfristig nicht mitgehen können, sich abmelden, da wir eine Warteliste haben.
Vielen Dank!
Weitere Informationen bei Frau W. Krauter Tel. 51749 und Frau U. Marx, Tel. 5 7265 .

Lauftreff Auenwald e. V.

19. Stuttgart-Lauf
Bei idealem Laufwetter startete - pünktlich (!) - der 19. Stuttgart-Lauf. Die Halbmarathonstrecke wurde gegenüber dem letzten Jahr noch einmal geändert und entsprach wieder der alten von vor einigen Jahren. Kein Lauf mehr durch die Stadt, dafür wieder der Zieleinlauf ins inzwischen umgebaute Stadion. Ob daraus die neue Rekordzahl von 7500 Teilnehmern resultierte?
Margarete Allmandinger vom Lauftreff Auenwald konnte in Stuttgart einen tollen Erfolg verbuchen! Sie kam als vierte der insgesamt 1759 weiblichen Finisher ins Ziel und gewann damit souverän ihre Altersklasse W50. Nur eine halbe Minute trennte sie von der drittplatzierten Frau. Mit dieser überquerte Michael Bauer als schnellster Lauftreffler die Ziellinie und 30 Sekunden nach Margarete lief Jürgen Maurer ein. Auch er war mit seinem Ergebnis sehr zufrieden, denn er hatte sich gegenüber dem letzten Jahr um 2 Minuten verbessert. Auch Reiner Walther konnte sich freuen, denn er schaffte in Stuttgart mit 1:39:02 eine neue persönliche Bestzeit.

Ein gelungenes Debüt feierten Nicole Canz und Tanja Jope, die sich zum ersten Mal an die 21,1 km lange Strecke gewagt hatten.

Die Ergebnisse:

Platz m/w	Name	Platz	AK	Zeit
153	Michael Bauer	27	M40	01:25:56
4	Margarete Allmandinger	1	W50	01:26:27
180	Jürgen Maurer	34	M35	01:26:57
928	Kurt Strohbeck	37	M55	01:37:45
1080	Reiner Walther	84	M50	01:39:02
665	Anita Sälzle	43	W50	02:00:42
938	Nicole Canz	123	W35	02:06:20
1142	Tanja Jope	143	W35	02:10:50

01.07.2012 – 5. Auenwald-Lauf

Die Voranmeldefrist ist abgelaufen, aber wer noch kurz entschlossen teilnehmen möchte, hat bis jeweils 30 min. vor dem Start die Möglichkeit zur Nachmeldung!

Die Bäckerei Stark hat wieder Sonderpreise für die beste Kostümierung und die größte kostümierte Läufergruppe ausgelobt. So haben auch weniger schnelle, dafür umso kreativere Teilnehmer die Chance auf einen Preis! Beim Nordic Walking gibt es diesmal eine neue Bewertung! Von allen Finishern in dieser Disziplin wird die Zeit genommen und der Mittelwert daraus gebildet. Die drei Männer und drei Frauen, die dieser Zeit am nächsten kommen, dürfen dann einen Preis entgegen nehmen!

Die Laufstrecke führt durch die Ortsteile Lippoldsweiler, Unterbrüden, Mittelbrüden und Oberbrüden. Start und Ziel ist vor der Auenwaldhalle.

Wir freuen uns wieder auf einen tollen Wettkampf und laden alle herzlich ein –als Teilnehmer oder als Zuschauer!

Um 8:45 Uhr geht es mit dem Schülerlauf los

www.mein-blaettle.de

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald

NABU-Treffen im Vereinsheim Oberbrüden

Das monatliche NABU-Treffen findet am Freitag, den 29.06.2012 wieder im Vereinsheim Oberbrüden um 20:00 Uhr statt. Alle Naturinteressierten sind herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldsweiler

Unser Sommerfest

Zu unserer Freude haben viele die unserem Verein verbunden sind unser Fest - zu dem endlich auch für uns die Sonne schien - besucht. Wir bedanken uns dafür, denn um zu feiern schöne Feste braucht man gut gelaunte Gäste.

Frau Dinda danken wir für Ihren Gottesdienst, die in den Alltag mitzunehmende ermutigende Predigt und Herrn Vincent Hoffmann für seine musikalische Begleitung am Keyboard.

Unseren zahlreichen Kuchenspendern gebührt große Anerkennung für Ihre Unterstützung. Sie haben uns wieder mit einer überraschenden Auswahl leckerer Kuchen und Torten versorgt. Nichts blieb übrig. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Wir bedanken uns für die Sach- und Geldspenden mit denen wir unsere Tombola ausrichten und so manchem Loskäufer eine Freude machen konnten.

Bei den Helfern, die uns durch Ihre tatkräftige und selbstverständliche Mitarbeit unterstützt haben, bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und laden sie heute schon zur Herbstwanderung am 23. September ein.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.

Lehrfahrt ins Elsass vom 19. bis 22. Juli 2012

Der Termin für unsere Lehrfahrt rückt näher, deshalb sollten alle Teilnehmer bis zum 6. 7. den noch ausstehenden Betrag der Reisekosten in Höhe von 175.-€ pro Person auf unser Konto Nr. 61 137 022, BLZ 602 911 20 bei der Volksbank Backnang einzahlen.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 30.-€ .

Der Reiseablauf ist wie folgt geplant:

Abfahrt um 6.00 Uhr.

1. Tag: Fahrt über die Autobahn nach Straßburg (Stadtrundfahrt) und zum Weindorf Ribeauville (Mittagspause). Weiterfahrt nach Breisach mit Rheinschifffahrt und anschließend zum Hotel „Zum Ochsen" in Schallstadt-Wolfenweiler, unserem Quartier.

2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach Colmar, Rundfahrt mit dem Stadtbähnle, Mittagspause. Nachmittags Erlebnisweinprobe „Weinsafari" in Oberrotweil.

3. Tag: Vogesenrundfahrt Hartmannswiller Kopf (Soldatenfriedhof) Grand de Ballon, Col de Schlucht, Munster (bekannt durch den Munster Käse), Kaysersberg, Käseprobe. Abends kleine Weinprobe im Hotelkeller.

4. Tag: Nach dem Frühstück Abreise, Stadtführung in Freiburg, Fahrt mit der Gondelbahn auf den 1284m hohen Hausberg von Freiburg, den Schauinsland (herrliche Sicht über das Rheintal bis zu den Vogesen), Weiterfahrt über den Feldberg zum Titisee mit Aufenthalt, Heimfahrt über Donaueschingen, Autobahn Stuttgart nach Auenwald.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir ein paar interessante und erlebnisreiche Tage bei unserer Lehrfahrt.

Der Vorstand

Sing & Swing Auenwald

Einen großen Eindruck hat das Konzert „Sing - Swing - Schwabenrock“ bei seinen Besuchern hinterlassen. Mit viel Harmonie und mit einem starken Rhythmusgefühl haben die Sänger / innen die Lieder performed. Egal, ob „Moonlight shaddow“ von Mike Oldfield oder die Rose“ von Amanda Mc Broom im Pop-Block oder „Ewigkeit“ aus dem Tanz der Vampire und Music of the night“ aus dem Phantom der Oper - Der Chor machte Eindruck. Er präsentierte sein umfang- und facettenreiches Repertoire nicht nur mit seinem Gesang, sondern auch mit Choreographie und den Kostümen, die zu den einzelnen Musikabschnitten passend zu sehen waren. Klaus-Peter Ammer, Chorleiter von „Sing & Swing“ führte mit launigen Texten durchs Programm.
Ein „Ohren- und Augenschmaus“ nannte die BKZ den Auftritt von Bernhard Fritscher, der mit seinem Dudelsack und in typischem Kilt schottische Weisen vortrug.
Die Zumba- Tanzgruppe um Elena Sencer heizte mit lateinamerikanischen Rhythmen ein.
Das schwäbische Rock- Comedy Duo brachte zum Schluss die Halle mit rockigen und fetzigen Songs zum Beben.
Am Klavier begleitete Thomas Stapf den Chor.

www.1000flyer.de

Sozialverband VdK Weissacher Tal

ERINNERUNG
Einladung zum Grillfest auf den Forchen in Unterweissach am 11. Juli 2012
Am Mittwoch den 11. Juli 2012 wollen wir wieder unser bewährtes Grillfest auf der FORCHENANLAGE in Unterweissach veranstalten. Wir beginnen um 12,00 Uhr.
Bei Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, wollen wir den Nachmittag zusammen verbringen.
Natürlich sind Salat und Kuchenspenden wie immer herzlich willkommen. Um doppelte Salat und Kuchenspenden zu vermeiden, setzen Sie sich bitte vorher mit Frau Anneliese Ulmer unter der Telefon Nr. 07191-52526 in Verbindung.
Außerdem sind gute Laune und schönes Wetter mitzubringen, damit das Fest ein voller Erfolg wird.
Zu dieser Veranstaltung sind alle VDK Mitglieder, deren Angehörige, Freunde und Gäste recht herzlich eingeladen, ebenso sind Senioren die nicht dem VDK angehören herzlich willkommen.
Mit freundlichen Grüßen
Sozialverband VDK
Ortsverband Weissacher Tal
Sieglinde Bohn

UNSERE NACHBARN

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

www.naturpark-sfw.de / info@naturpark-sfw.de

Sonntag, 1. Juli
Fleißige Bienen im Joachimstal
Der Naturparkführer und Imker führt zu seinen Bienen im Joachimstal bei Löwenstein. Dabei streifen wir das Naturschutzgebiet Enzwiese mit dem Ursprung der Lauter. Am Bienenstand können wir die Bienen bei ihrer Arbeit beobachten und lernen die kleinen Krabbler genauer kennen.
Naturparkführer: Steffen Felger
Zeit: 14 Uhr
Dauer: 3 Std.
Treffpunkt: Löwenstein-Hirrweiler, Parkplatz Aussichtsplatte
Kosten: 7,50 € p. P. inkl. ein Glas Honig
Infos unter: Telefon 0 71 34 - 9 18 90 02
felger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 1. Juli
Mit Pferden in der Natur
Zu Fuß und zu Pferd erkunden wir Wald und Flur rund um den Waldsee. Unterwegs spielen wir im Gelände, reiten abwechselnd und hören spannende Geschichten. Gegen 17 Uhr besteht die Möglichkeit beim Grillen Stockbrot zu machen. Die vielfältigen Aktivitäten und der enge Kontakt zu den Pferden machen den Tag für alle zu einem besonderen Erlebnis.
Naturparkführerin: Ruth Bohn
Zeit: 14 Uhr
Dauer: 4 Std.
Treffpunkt: Murrhardt-Fornsbach, Parkplatz Waldsee
Kosten: 10 € p. P. inkl. Stockbrot und Getränke, Kinder 6 €
Taschenmesser, Grillgut und Getränke mitbringen
Anmeldung bis 29.06.
Infos unter: Telefon 0 71 84 - 21 98
bohn@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 1. Juli
Alte Bäume, alte Pfade, alte Geschichten
Diese gemütliche und abwechslungsreiche Panoramawanderung durch Wald und Streuobstwiesen, vom Bärenbachtal zur Hagsteige und über den Gänsberg wieder zurück, führt uns das Leben in alten Zeiten vor Augen. Wir genießen einen ganz besonderen Ausschnitt aus der Kulturlandschaft um Urbach und erfahren Wissenswertes über Geschichte und Ökologie.
Naturparkführerin: Eva Rombach
Zeit: 11 Uhr
Dauer: 2 ½ Std.
Treffpunkt: Urbach-Bärenbach, Wanderparkplatz Lauftreff
Kosten: 5 € p. P., Kinder frei
Anschließende Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Bärenhof
Infos unter: Telefon 0 71 81 - 99 47 38
rombach@die-naturparkfuehrer.de

„Ebnisee für Alle 2012"
Termin 01.07.2012 von 11-18 Uhr
Barrierefreier Erlebnis-Sonntag am Ebnisee
Unter dem Motto „Ebnisee für alle" begegnen sich am 1. Juli von 11-18 Uhr Menschen mit und ohne Einschränkungen in hochsommerlicher Atmosphäre bei vielen spannenden Mitmach-Aktionen. Der inmitten des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald gelegene Ebnisee bietet dabei den idealen Ort für uneingeschränktes Naturerleben.
Die Natur allen Menschen zugänglich zu machen und auch Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen Naturerfahrungen zu ermöglichen, ist Herzensangelegenheit in der Naturpark-Arbeit. Die Veranstaltungsreihe „Ebnisee für alle" setzt dies nun seit 4 Jahren vorbildlich um und lockt immer mehr Besucher an den Ebnisee.
Engagierte Wald-, Erlebnis- und Wildnispädagogen warten mit einer Reihe eindrucksvoller Angebote auf. Andreas Bälz bietet die Möglichkeit mit professioneller Ausrüstung unter dem Dach der Bäume zu schaukeln und nicht nur den Ebnisee aus einem ganz neuen Blickwinkel zu sehen. Auf einem Parcours mit Hindernissen bekommen die Teilnehmer ein Gespür dafür, was es bedeutet im Rollstuhl zu sitzen und können dabei einen Rolli-Führerschein machen. Das Pferd „Luna" wartet auf Pferdenarren, die auf ihrem Rücken unter Anleitung von Theaterpädagogin Ina Hermanns neue Perspektiven entdecken wollen. Schmackhaft wird es bei Limescicerona Michaela Köhler, die großen und kleinen Feinschmeckern die römische Küche näher bringt. Bei Vorführungen der Kaninhop-Gruppe Sulzbach-Murrhardt-Spiegelberg kann man beobachten, wie Kaninchen flink und mühelos eine Strecke mit Hindernissen überwinden. Bei einer gemeinsamen Umrundung des Ebnisees in Begleitung eines Gebärdendolmetschers erzählt Polizeipräsident Konrad Jelden, Vorsitzender des Ebnisee-Vereins, Lustiges, Spannendes und Historisches über den ehemaligen Flößersee. Das Programm wird von Naturerfahrungsspielen und Stockbrotbacken in der Zelt-Wald-Oase mit Bernd Tochtermann sowie mit Informationen und Spielen rund um den Luchs von Astrid und Rüdiger Szelest abgerundet.
Die Veranstaltungsreihe „Ebnisee für alle" ist ein Kooperationsprojekt von Ebnisee-Verein und Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und werden von Naturparkführerin Deniz Weiss federführend organisiert. Viele weitere Akteure wie z. B. der Kreisjugendring Rems-Murr oder das Christopherusheim Laufenmühle gestalten diese besonderen Veranstaltungen mit. Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union gefördert.
Der Flyer „Ebnisee für Alle" mit allen Veranstaltungen kann kostenlos beim Naturparkzentrum in Murrhardt angefordert oder im Internet unter www.naturpark-sfw.de herunter geladen werden. Am Aktionstag sind viele Infobroschüren auch vor Ort an der ehrenamtlich betreuten Ebnisee-Hütte des Naturparks zu finden.
Die vierte und letzte Begegnungsveranstaltung in diesem Jahr findet am 5. August statt.

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

Heimatmuseum geöffnet am 1. Juli 2012
Unser Museum in der Brüdener Straße in Unterweissach ist am kommenden Sonntag wieder von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Neben den gewohnten Ausstellungsstücken erwartet unsere Besucher auf dem Oberling des Hauses eine bemerkenswerte Fotoausstellung unsers Mitglieds Heinz Kannowade. Der Unterweissacher Hobbyfotograf präsentiert eine Auswahl seiner Fotografien mit Motiven aus dem Heimatmuseum. Es ist ihm gelungen, mit seinen Aufnahmen besondere Gegenstände oder Details großformatig ins rechte Licht zu rücken und dadurch besonders zur Geltung zu bringen. Herr Kannowade hat sich schon bei verschiedenen Ausstellungen seiner Bilder z.B. im evangelischen Gemeindehaus dem Publikum im Weissacher Tal vorgestellt. Wir freuen uns über interessierte Besucher.
Heimatverein Weissacher Tal e.V.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal

Sonntag, den 01.07.2012
Busausfahrt zum Schloss Lichtenstein und Bärenhöhle
Treffpunkt: 7.45 Uhr, Aldi-Parkplatz in Unterweissach
Abfahrt: 8.00 Uhr
Wir fahren mit dem Bus zum Schloss Lichtenstein, wo wir an einer Führung teilnehmen werden. Nach dieser können diejenigen, die gut zu Fuß sind, zur Nebelhöhle wandern (ca.45 min). Dort treffen wir uns alle zu einem gemeinsamen Mittagessen. Nach der Stärkung fahren wir mit dem Bus weiter zur Bärenhöhle, wo eine weitere Besichtigung stattfindet.
Rückkehr ca. 18:00 Uhr in Unterweissach.
Kosten für Bus und Führungen:

OG-Mitglieder:	15,– €
Nichtmitglieder:	25,– €
Kinder:	7,– € (Kinder ab 7 Jhr.)

Gäste sind herzlich willkommen.
Info und Anmeldung: Andreas Walla 07191/300112
Es sind noch Plätze frei !!!

Weitere Termine im Juli 2012
07.07. Minis
08.07.Gauwander-Tag
15.07.Schwarzwald
22.07 Sommerliche Wanderung im Murrhardter Wald

Skiclub Weissacher Tal e.V.

Hoffentlich macht das Wetter mit, wenn wir uns in den Baumkronen vergnuegen. Wir treffen uns beim Klettern in Sechselberg, am Sonntag, den 01. Juli von 11:00 - ca. 14:00 Uhr direkt vor dem Klettergarten.

Sonntag, den 8.Juli starten wir zur Radtour (ca. 55 km). Um13:30 Uhr fahren wir beim Bize am Parklatz los. Über Weiler zum Stein, Steinheim, Oberstenfeld, Sinzenburg wieder ins Täle zurück. Also die Räder auf Vordermann bringen und mitradeln. Wer noch weitere Infos braucht, kann sich mit Peppi 0172/7273727 in Verbindung setzen.

Für die Mountain Biker geht's 2012 am 14. und 15. Juli (Samstag/ Sonntag) auf den Trail!! Dieses Jahr im heimischen Gelände über den Georg-Fahrbachweg zum Eschelhof, wo wir dann auch übernachten werden.
Der gesamte Weg hat insgesamt kapp über 90 Kilometer und ca. 2000
Höhenmeter (ca. 40-50 % Singeltrailanteil), einige Passagen davon wurden Dienstags schon gefahren. Auf zwei Tage verteilt, also locker fahrbar . :-)
Treffpunkt am Samstag, den 14. Juli um 10:00 Uhr bei der Volksbank in
Unterweissach. Das Gepäck für die Übernachtung bitte zur Volksbank mitbringen, es wird dann zum Eschelhof hochgefahren und auch wieder abgeholt.
Übernachtungskosten + Bettwäsche und Frühstück ca. 17,50 €
Wer nun definitiv mitgehen möchte, sollte sich bei Ralf Tel. 59171 umgehend bis spätestens zum 30.06. anmelden.

Vom 8.-12. August geht es in die Brenta zur Bergtour mit Klettersteig Einlage. Um die Unterkünfte zu reservieren, sollte Peppi bald wissen, wer mitkommt! Also gebt ihm kurz unter Tel. 0172/7273727 Bescheid. Die Tour mit Beschreibung findet ihr im Internet und www.auf-die-berge.de/tourenverlauf-brenta.htm

Euer Skiclub

WAS WIRD WENN...

DENKEN SIE AUCH MANCHMAL DARAN:
Was mache ich, wenn mir das Treppensteigen immer schwerer fällt? Wer versorgt meinen Garten, wenn ich verreisen will? Wozu brauche ich noch ein ganzes Haus? Was ist, wenn ich mal nicht mehr gerne Autofahre oder gar nicht mehr fahren kann? Ja, was dann?

SCHÖN WÄRE DOCH:
Eine ruhige Stadtwohnung! Mit Aufzug! Mit direkten Zugang von der Garage mit dem Aufzug in die Wohnung! Mit 4 Zimmern auf einer Ebene! Mit modernster Ausstattung! Alles Neu! Pflegeleicht! Gut erreichbar auch mit dem Bus! Schöne Lage! Schöne Aussicht ins Grüne!

DAS SIND SCHÖNE AUSSICHTEN:
Denn dieses Haus, das das alles bietet gibt es schon. Das Haus hat 6 Wohnungen davon sind noch 4 frei. Eigentumswohnungen fast fertig! Sie sehen was Sie kaufen. Kommen Sie doch einmal unverbindlich vorbei – zum Ansehen!

HERZLICHE EINLADUNG
zur offenen Besichtigung
in den Seehofweg 106, Backnang, am Sonntag,
01. Juli von 14:00 bis 15:30 Uhr

Wir helfen Ihnen gerne beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie. 07191/9078-0
BONUM GmbH Backnang / www.bonum-immobilien.de

WERBUNG

Einblicke unter:
www.auenwald.de

GRATIS WEINVERKOSTUNG „DRINK PINK"
Freitag und Samstag in Ihrer Getränke Galaxie!

Chiemgauer Brauhaus
Chiemseer
Chiemgauer Brauhaus Chiemseer hell
20 x 0,5l. Fl. zzgl. Kistenpf. € 3,10
1l.= € 1,45
14,49

Gutmann
Gutmann Hefeweizen
20 x 0,5l. Fl. zzgl. Kistenpf. € 3,10
1l.= € 1,59
15,89

URBACHER MINERALQUELLEN
Natürlich lebendig.
Urbacher
• **classic**
• **medium**
12 x 1,0l. Fl. zzgl. Kistenpf. € 4,50
1l.= € 0,42
je 4,99

KUGLER Vielfalt und Qualität
WEISSACHER WEINMARKT

WEINGUT
HERZOG VON WÜRTTEMBERG
2011 Rosé trocken „Schloss Monrepos"
Zartfruchtiger Rosé mit harmonischer Säure
0,75l. Flasche
1l = € 8,27
Original Weinguts-Preis: 6,20

Unsere Wein-Angebote
Angebote gültig vom 28.06. bis zum 04.07.2012.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Angebotspreise gelten nur bei Einkauf im Markt bzw. Abholung. Irrtum vorbehalten. www.getraenke.net

www.gedig.de
Ihr GEDIG Getränke-Experte
71554 Weissach im Tal – Unterweissach
Stuttgarter Straße 76
Tel. 07191 - 52840
Fax 07191 - 312729
www.getraenke-galaxie.de

KUGLER Groß-Gut-Günstig
GETRÄNKE GALAXIE

KUGLER Vielfalt und Qualität
WEISSACHER WEINMARKT

Landgasthof Schöne Aussicht Lutzenberg
Tel.: 07183/42373

Wir bieten aktuell:
Matjes-Gerichte
Leckere Salatvariationen
Wildspezialitäten vom Reh aus heimischer Jagd

Familie Haus mit Team
Backnanger Str. 19
71566 Althütte - Lutzenberg
Tel.: 07183/42373
Großer Parkplatz und Bushaltestelle direkt am Haus.

Anzeigenannahme: 07191 3556-24

Autorentipps:

Schreiben Sie Ihre Texte in Microsoft Word und formatieren Sie nur dort, wo nötig, z. B. keine Leerzeilen zwischen einzelnen Absätzen, nur nach Überschriften.

INFORMATIV & WISSENSWERT

Rems-Murr-Kreis erweitert Rufautoangebot ab 1. Juli

Verbindung Backnang –
Weissach im Tal fährt künftig bis Althütte-Fautspach

Auf Anregung der Gemeinde Althütte erweitert der Rems-Murr-Kreis das Rufautoangebot auf der Strecke Backnang – Weissach im Tal. Ab dem 1. Juli können ÖPNV-Nutzer für fünf Euro vom Backnanger Bahnhof mit dem Rufauto nach Fautspach zu fahren.

Das Rufauto fährt ergänzend zu der Buslinie 382. Möglich ist die Fahrt mit dem Rufauto zu folgenden Zeiten: täglich um 21 Uhr, 22 Uhr, 3 Uhr, 0 Uhr und 1 Uhr, zusätzlich freitags und samstags um 2 Uhr sowie sonntags um 17 Uhr. Wer das Rufauto nutzen will, muss sich mindestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt des Rufautos bei dem Taxiunternehmen Graf unter Tel. 07191 / 16 12 anmelden.

Informationen über den Fahrplan des Rufautos Backnang – Weissach im Tal stehen auf der Internetseite des Landratsamts unter www.rems-murr-kreis.de im Geschäftsbereich Verkehr unter Rufautoverkehre.

Rufauto Backnang - Weissacher Tal - Althütte
hier: Erweiterung des Rufautoangebot zum 01.07.2012

Strecke		Grundtarif	zzgl. Komfortzuschlag	Gesamt
Backnang	Maubach	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Waldrems	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Heiningen	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Allmersbach i.T.	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Heutensbach	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Cottenweiler	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Wattenweiler	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Oberweissach	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Unterweissach	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Oberbrüden	2,60 €	1,50 €	**4,10 €**
Backnang	Mittelbrüden	2,60 €	1,50 €	**4,10 €**
Backnang	Unterbrüden	2,60 €	1,50 €	**4,10 €**
Backnang	Lippoldsweiler	2,60 €	1,50 €	**4,10 €**
Backnang	Hohnweiler	2,60 €	1,50 €	**4,10 €**
Backnang	Däfern	2,60 €	1,50 €	**4,10 €**
Backnang	Bruch	2,10 €	1,50 €	**3,60 €**
Backnang	Kallenberg	3,50 €	1,50 €	**5,00 €**
Backnang	Lutzenberg	3,50 €	1,50 €	**5,00 €**
Backnang	Althütte	3,50 €	1,50 €	**5,00 €**
Backnang	Waldenweiler	3,50 €	1,50 €	**5,00 €**
Backnang	Sechselberg	3,50 €	1,50 €	**5,00 €**
Backnang	Fautspach	3,50 €	1,50 €	**5,00 €**

Verteiler:
Firma Graf, Backnang
Stadt Backnang
BMA Weissach im Tal
BMA Allmersbach im Tal
BMA Auenwald
BMA Althütte

Vermittlung und Beratung für Schlecker-Mitarbeiterinnen

Infoveranstaltung in der Agentur für Arbeit Waiblingen

Gekündigte Mitarbeiterinnen der Drogeriemarktkette Schlecker müssen sich nach oft vielen Jahren der Betriebszugehörigkeit nun endgültig arbeitslos melden. Wie die Waiblinger Agentur für Arbeit mitteilt, sind im Rems-Murr-Kreis knapp 100 Frauen von der Schließung der Filialen betroffen und suchen jetzt neue Arbeitsstellen.

Üblicherweise gehen die Arbeitsvermittler bei solchen Ereignissen vor Ort in die Betriebe. Im Falle Schlecker lädt die Waiblinger Agentur für Arbeit die betroffenen Frauen allerdings am 25. Juni nach Waiblingen zu einer Informationsveranstaltung ein.

Neben rechtlichen Informationen zur Arbeitslosigkeit und dem Arbeitslosengeld erhalten die Frauen Infos zum Stellenmarkt, zur beruflichen Weiterbildung und zur finanziellen Förderung. Allen Frauen werden an diesem Tag Stellenangebote überreicht. Ein Querschnitt der für Sie in Frage kommenden Arbeitsstellen wird in der Arbeitsagentur ausgehängt.

„Wir werden in erster Linie versuchen, für die betroffenen Frauen Arbeitsstellen im Handel und Verkauf zu finden und eventuell fehlendes Wissen nach zu schulen. Wenn im Einzelfall eine berufliche Neuorientierung sinnvoll erscheint, werden wir auch betriebliche Umschulungsmaßnahmen finanzieren. Sofern die Bereitschaft vorhanden ist und die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind, ist dies auch bei Gesundheits- und Pflegeberufen denkbar“, erläutert der stellvertretende Chef der Arbeitsagentur, Jürgen Kurz, seine Strategie.

WERBUNG

§ Jan Werner Rechtsanwalt §

direkt am Marktplatz, Eingang über Friedensstr. 1
Weissach im Tal-Unterweissach

Tel.: 0 71 91/36 79 00-0
Fax: 0 71 91/36 79 00-1

Termine nach Vereinbarung

Gut vorbereitet für die weiterführende Schule?

Drohen schlechte Noten in Deutsch?

Backnang, 27. Juni 2012 - Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Grundschulzeit ist nahezu abgeschlossen. Im September beginnt für die Viertklässler eine neue Phase in der weiterführenden Schule.

Die Kinder müssen sprachlich fit sein, damit der Start gut gelingt. Verlangt wird viel: Ab der 5. Klasse muss das Verfassen eigener Texte klappen - sonst drohen bei Rechtschreibfehlern schlechtere Noten, und das nicht nur im Hauptfach Deutsch, sondern in allen Nebenfächern. Darüber hinaus werden sicheres Lesen und gutes Leseverständnis vorausgesetzt. Hinzu kommen die anspruchsvollen ungeübten Diktate.

Das LOS Backnang unterstützt Kinder gezielt. Experte Dr. Matthias Beck: „Wenn Sie das Gefühl haben, Ihrem Kind fällt das Lesen und Schreiben schwer, quälen Sie weder sich noch Ihr Kind. Mit unserer Hilfe kann es trotz seiner Schwierigkeiten die Anforderungen der weiterführenden Schule meistern.“

Eltern können die Lese-/Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07191-3401992 im LOS Backnang, Postgasse 5, testen lassen. Weitere Informationen unter www.LOS.de.

LOS®

Rufauto Backnang – Weissach im Tal – Allmersbach im Tal – Auenwald – Althütte
Fahrplan für Montag - Donnerstag

- Das Rufauto ergänzt den Buslinienverkehr der Firmen OVR und RBS.
- Das Rufauto nimmt nur an den folgenden Haltestellen in Backnang
- Fahrgäste auf: Busbahnhof Bussteig 3A - Schillerplatz – Hallenbad - Maubacher Straße-Kreiskrankenhaus und Industriestraße.
- Die Beförderung erfolgt nur zu den Bushaltestellen in den Zielorten.
- Der Innerortsverkehr von Backnang und der Zwischenortsverkehr werden nicht bedient.
- Die Fahrten des Rufautos sind auf die Ankunft der S-Bahn in Backnang
- abgestimmt, Ausnahme die Fahrt um 2:00 Uhr.
- Der Fahrgast hat für die Fahrt mit dem Rufauto den jeweils gültigen Einzelfahrpreis zuzüglich eines Komfortzuschlages zu entrichten.
- Die regulären Busverbindungen entnehmen Sie den Fahrplänen.

Anmeldung bis 30 Minuten vor Fahrtbeginn
telefonisch unter der Rufnummer
0 71 91 / 16 12 (Taxi Graf)

	MO-DO	MO-DO	MO-DO	MO-DO	MO-DO
ab Backnang, ZOB	21:00 Uhr	22:00 Uhr	23:00 Uhr	0:00 Uhr	01:00 Uhr
nach Maubach				x	x
nach Waldrems				x	x
nach Heiningen				x	x
nach Allmersbach i.T.		x	x	x	x
nach Heutensbach		x	x	x	x
nach Cottenweiler		x	x	x	x
nach Wattenweiler	x	x	x	x	x
nach Unterweissach		x	x	x	x
nach Aichholzhof		x	x	x	x
nach Oberweissach		x	x	x	x
nach Hohnweiler		x	x	x	x
nach Lippoldsweiler		x	x	x	x
nach Däfern	x	x	x	x	x
nach Bruch	x	x	x	x	x
nach Sechselberg	x	x	x	x	x
nach Fautspach	x	x	x	x	x
nach Waldenweiler	x	x	x	x	x
nach Althütte	x	x	x	x	x
nach Lutzenberg	x	x	x	x	x
nach Kallenberg	x	x	x	x	x
nach Unterbrüden		x	x	x	x
nach Mittelbrüden		x	x	x	x

Rufauto Backnang – Weissach im Tal – Allmersbach im Tal – Auenwald – Althütte
Fahrplan für Freitag - Sonntag

	SO	FR-SO	FR-SO	FR-SO	FR-SO	FR-SO	Fr + Sa
ab Backnang, ZOB	17:00 Uhr	21:00 Uhr	22:00 Uhr	23:00 Uhr	0:00 Uhr	01:00 Uhr	02:00 Uhr
nach Maubach		x (nur Sa/So)	x (nur Sa/So)	x (nur Sa/So)	x	x	x
nach Waldrems		x (nur Sa/So)	x (nur Sa/So)	x (nur Sa/So)	x	x	x
nach Heiningen		x (nur Sa/So)	x (nur Sa/So)	x (nur Sa/So)	x	x	x
nach Allmersbach i.T.		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Heutensbach		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Cottenweiler		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Wattenweiler		x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Unterweissach		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Aichholzhof		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Oberweissach		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Hohnweiler	x	x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Lippoldsweiler	x	x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Däfern	x	x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Bruch		x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Sechselberg	x	x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Fautspach	x	x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Waldenweiler	x	x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Althütte		x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Lutzenberg		x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Kallenberg		x	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Unterbrüden		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x
nach Mittelbrüden		x (nur Sa/So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x (nur So)	x

- Das Rufauto ergänzt den Buslinienverkehr der Firmen OVR und RBS.
- Das Rufauto nimmt nur an den folgenden Haltestellen in Backnang
- Fahrgäste auf: Busbahnhof Bussteig 3A - Schillerplatz – Hallenbad - Maubacher Straße-Kreiskrankenhaus und Industriestraße.
- Die Beförderung erfolgt nur zu den Bushaltestellen in den Zielorten.
- Der Innerortsverkehr von Backnang und der Zwischenortsverkehr werden nicht bedient.
- Die Fahrten des Rufautos sind auf die Ankunft der S-Bahn in Backnang
- abgestimmt, Ausnahme die Fahrt um 2:00 Uhr.
- Der Fahrgast hat für die Fahrt mit dem Rufauto den jeweils gültigen Einzelfahrpreis zuzüglich eines Komfortzuschlages zu entrichten.
- Die regulären Busverbindungen entnehmen Sie den Fahrplänen.

Anmeldung bis 30 Minuten vor Fahrtbeginn
telefonisch unter der Rufnummer
0 71 91 / 16 12 (Taxi Graf)

Landratsamt Rems-Murr-Kreis, FB 312, Stand 06/2012